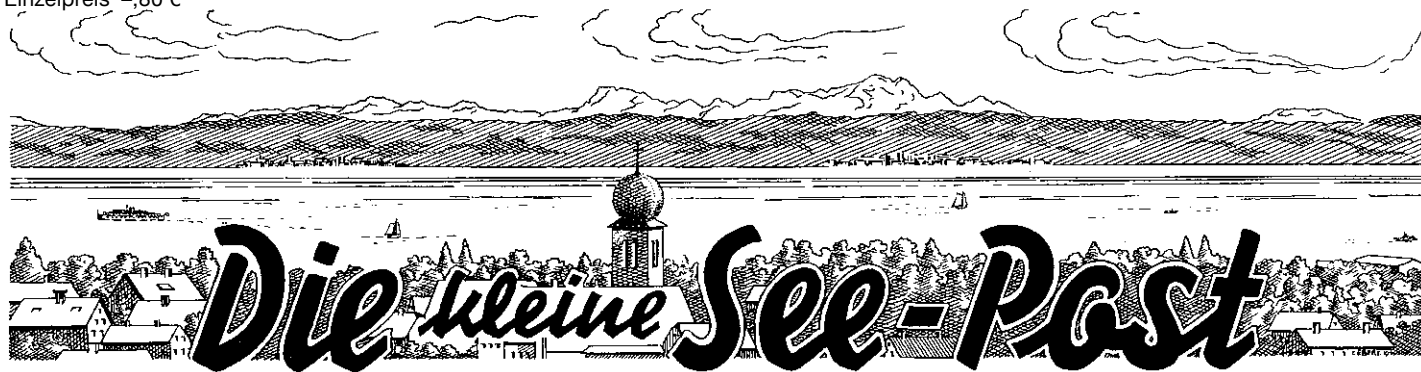




Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Kressbronn a. B.

Nummer 40

Herausgeber: Andreas Kling • Verlag Schwäbische Zeitung Tettnang

1. Oktober 2026

Amtlicher Teil



Gemeindenachrichten

Neues Kinder- und Familienzentrum feierlich eröffnet

Kinder, Familien und Begegnung im Mittelpunkt – Gemeinde Kressbronn a. B. übergibt größtes Einzelbau- projekt ihrer Geschichte seiner Bestimmung

Mit zahlreichen Gästen aus Politik, Verwaltung, Kirche und Bürgerschaft hat die Gemeinde Kressbronn a. B. am Freitag, 25. September 2026, das neue Kinder- und Familienzentrum im Baugebiet Bachtobel feierlich eröffnet. Unter dem Leitgedanken „Kinder schenken unserer Gesellschaft Zukunft, Familien geben ihr Halt“ wurde das Gebäude seiner Bestimmung übergeben. Es vereint eine fünfgruppige Kinderbetreuungseinrichtung, Familientreff, Gemeindearchiv und 12 kommunale Wohnungen unter einem Dach. Höhepunkt des Festaktes war die offizielle Schlüsselübergabe.

Bürgermeister Daniel Enzensperger stellte in seiner Begrüßung die Bedeutung frühkindlicher Bildung in den Mittelpunkt. „Im Menschenleben ist es wie auf der Reise. Die ersten Schritte bestimmen den ganzen Weg“, zitierte er Arthur Schopenhauer. Frühkindliche Bildung sei weit mehr als Betreuung. Sie schaffe wichtige Grundlagen für die geistige, sprachliche, soziale, emotionale und motorische Entwicklung und damit für den weiteren Bildungs- und Lebensweg eines Kindes. Das Kinder- und Familienzentrum sei deshalb bewusst als Ort für Kinder und Familien konzipiert worden, gleichzeitig aber ein Gebäude für die gesamte Gemeinde.

Kultusminister Jung: „Aufstieg durch Bildung, gleiche Chancen für alle“

Kultusminister Andreas Jung würdigte die Investition der Gemeinde und hob die Bedeutung guter Bildungschancen von Beginn an hervor. Das Selbstverständnis der sozialen Marktwirtschaft sei mit dem Versprechen verbunden, durch Bildung Aufstieg und Teilhabe zu ermöglichen. Deshalb müsse bereits in die frühkindliche Bildung investiert werden.

Sein besonderer Dank galt den pädagogischen Fachkräften. Sie gäben Kindern Entscheidendes mit auf den Weg, förderten Sprache und Feinmotorik, unterstützten ihre Entwicklung und stärkten Herzensbildung und soziales Miteinander. Neben guten pädagogischen Konzepten brauche es dafür auch Räume, in denen Kinder sich entfalten könnten. Mit dem neuen Kinder- und Familienzentrum sei in Kressbronn a. B. ein solcher Ort entstanden.

Jung würdigte zugleich die finanzielle Leistung der Gemeinde, die den weit überwiegenden Teil der Investition selbst trägt. Das Land Baden-Württemberg unterstützte das Projekt mit rund 694.100 Euro. Seinen Dank richtete der Minister dabei auch an die Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Alexander Bruns und Martin Hahn.

Mit Blick auf den eigens zur Eröffnung angereisten Bürgermeister Régis Ligier aus der französischen Partnergemeinde Maîche betonte Jung zudem die Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft und eines geeinten Europas. Gerade für die kommenden Generationen sei es wichtig, die Voraussetzungen dafür zu erhalten, in Frieden und Freiheit leben zu können.



von links: Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Alexander Bruns, Bürgermeister Daniel Enzensperger, Kultusminister Andreas Jung und Landrat Luca Wilhelm Prayon

Landrat Prayon: Familien brauchen Orte der Begegnung und Unterstützung

Auch Landrat Luca Wilhelm Prayon gratulierte der Gemeinde zu der Investition. „Wer baut, der sieht Perspektiven. Wer baut, der glaubt an die Zukunft“, sagte Prayon. Das neue Zentrum sei Ausdruck dieses Zukunftsvertrauens.

Dabei griff er das afrikanische Sprichwort „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen“ auf. Familienstrukturen hätten sich verändert. Viele Menschen kämen wegen attraktiver Arbeitsplätze in die Region, hätten jedoch Großeltern und andere Angehörige nicht mehr in unmittelbarer Nähe. Umso wichtiger seien Orte, an denen Familien Kontakte knüpfen, sich austauschen und bei Bedarf Unterstützung erhalten könnten.

Eine wichtige Rolle spiele dabei der Familientreff. Die Familientreffs seien seit mehr als 35 Jahren eine Erfolgsgeschichte im Bodenseekreis. Insgesamt gebe es 20 solcher Einrichtungen. Prayon dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit mit Kindern und Eltern.

Kinder bräuchten nach seiner Überzeugung vor allem drei Dinge: „Sicherheit, Vertrauen und Inspiration.“ Viele Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Familientreffs leisteten täglich ihren Beitrag dazu.

Ein Gebäude für unterschiedliche Bedürfnisse

Architekt Matthias Beisel blickte auf die mehrjährige Planungs- und Bauphase zurück. Aus ersten Ideen und Skizzen seien über zahlreiche Planungen, Berechnungen, Ausschreibungen und Baustellentermine schließlich die heutigen Räume entstanden. Das Ziel sei von Anfang an gewesen, mehr als ein rein funktionales Gebäude zu schaffen: einen Ort für Gemeinschaft und Begegnung ebenso wie für Rückzug.

„Kinder sind vermutlich die ehrlichsten Architekturkritiker, die man sich vorstellen kann“, stellte Beisel fest. Wenn Kinder das Gebäude gerne annähmen, ihre Lieblingsplätze fänden, spielten und lachten, habe man vieles richtig gemacht. Mit der Fertigstellung gehe das Gebäude nun endgültig an diejenigen über, für die es geschaffen worden sei.

Für ein Schmuzzeln sorgte das Geschenk der Architekten an die Kinder: Ein bestelltes Dreirad hatte es nicht rechtzeitig zur Eröffnung geschafft. Es habe damit, so Beisel augenzwinkernd, bereits „die ersten Lektionen eines größeren Bauprojekts gelernt: Nicht alles, was rechtzeitig bestellt wird, ist auch zum vereinbarten Zeitpunkt da.“

Von der Kinderbetreuung zum multifunktionalen Zentrum

Ausgangspunkt des Projekts war der bereits 2016 festgestellte zusätzliche Bedarf an Betreuungsplätzen. 2017 begann die Gemeinde mit den Planungen für eine neue Kinderbetreuungseinrichtung im Baugebiet Bachtobel. Daraus entwickelte sich die Idee, weitere kommunale Nutzungen in das Gebäude zu integrieren.

Der Familientreff des Bodenseekreises erhielt damit neue Räumlichkeiten. Gleichzeitig konnte eine Lösung für das Gemeindearchiv geschaffen werden, dessen bisherige Räume im Rathaus weder ausreichend Platz boten noch die notwendigen Anforderungen unter anderem an Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Licht- und Brandschutz erfüllten. Mit zwölf kommunalen Mietwohnungen leistet das Gebäude darüber hinaus einen Beitrag zur Schaffung von Wohnraum.

Aus einem Realisierungswettbewerb im Jahr 2020 ging das Architekturbüro Frank Heinz aus Waldkirch als Sieger hervor. Am 25. Mai 2022 fasste der Gemeinderat den Baubeschluss. Die damalige Kostenberechnung belief sich auf insgesamt 15,7 Millionen Euro. Davon entfielen 7,8 Millionen Euro auf Kinderbetreuung und Familientreff, 1,2 Millionen Euro auf das Gemeindearchiv einschließlich zweier Tiefgaragenstellplätze, 4,8 Millionen Euro auf die kommunalen Mietwohnungen einschließlich 19 Tiefgaragenstellplätzen sowie 1,8 Millionen Euro auf 21 weitere Tiefgaragenstellplätze, die dem benachbarten Wohn- und Geschäftshaus zugeordnet sind.

Zum Zeitpunkt des Baubeschlusses bestand neben einer Förderung über den Ausgleichsstock zunächst keine Aussicht auf eine weitere Fachförderung. Als 2024 überraschend ein Förderprogramm nach dem sogenannten Windhundprinzip aufgelegt wurde, reagierte die Gemeindeverwaltung unmittelbar. Noch am Tag der Veröffentlichung wurde der Antrag beim Regierungspräsidium Tübingen eingereicht. Dadurch konnte eine zusätzliche Förderung von 694.100 Euro erreicht werden.

Bürgermeister Enzensperger dankte insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, dem Architekturbüro, den Fachplanern sowie den beteiligten Firmen und Handwerksbetrieben. Sein besonderer Dank galt dem Amt für Gemeindeentwicklung und Bauwesen für die Koordination des umfangreichen Projekts.

Segen für das Haus und symbolische Schlüsselübergabe

Im Rahmen des Festaktes wurde das Gebäude auch kirchlich gesegnet. Pfarrer Ulrich Adt und Pfarrer Armin Noppenberger stellten Kinder, Familien sowie alle Menschen, die künftig im Kinder- und Familienzentrum ein- und ausgehen, unter Gottes Segen. „Da brauchen wir auch Gottes Segen“, dieser Satz aus der ursprünglichen Einladung zur Eröffnung sei ihm besonders im Gedächtnis geblieben, berichtete Adt. Dazu gehöre auch, dass Menschen da seien, die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten würden. Zu Gottes Segen gehöre auch eine Gemeinde, die Kinder und Familien nicht nur mit Worten, sondern mit konkretem Handeln unterstütze.

Ein besonderer Moment der Feier war schließlich die Schlüsselübergabe. Bürgermeister Daniel Enzensperger übergab die Schlüssel offiziell an die Kinderbetreuungseinrichtung, den Familientreff und das Gemeindearchiv. Damit ging das neue Gebäude symbolisch in die Hände derjenigen über, die es künftig mit Leben füllen werden.

Enzensperger verband die Übergabe mit einem Wunsch für die Zukunft: Das Kinder- und Familienzentrum möge seinen Platz finden „als Ort der Bildung und Betreuung, der Geschichtsforschung, des Wohnens, des Miteinanders und nicht zuletzt als



von links: Landrat Luca Wilhelm Prayon, Cornelia Blender (Gemeindearchiv), Christoph Dembek (Gemeindearchiv), Kultusminister Andreas Jung, Natalie Kugel (Familientreff), Lena Vollmer (Bachtobelkindergarten), Anja Denzel (Bachtobelkindergarten) und Bürgermeister Daniel Enzensperger

soziale Begegnungsstätte für Erwachsene und Kinder, für Familien und die Menschen in unserem Ort“.

Musikalisch begleitet wurde der Festakt von Manuela Klöckner und Markus Thaler. Im Anschluss nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, das Gebäude bei Führungen kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Tag der offenen Tür im Kinder- und Familienzentrum



Am Samstag, 26. September, öffnete das Kinder- und Familienzentrum schließlich seine Türen für alle Interessierten. Unter dem Motto „Kennenlernen. Entdecken. Mitmachen.“ konnten Familien, Kinder und Interessierte die Räumlichkeiten und die verschiedenen Einrichtungen kennenlernen. Informationsstände, Bastelangebote und Kinderschminken sowie die Bewirtung durch die Elternbeiräte rundeten den Tag der offenen Tür ab.

Thema der Woche



Wieso muss man mit öffentlichen Einrichtungen und Gegenständen schonend umgehen?

Unsere Gemeinde verfügt über zahlreiche öffentliche Einrichtungen, die täglich von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Dazu gehören Spielplätze, Sportanlagen, öffentliche Gebäude, Grünflächen, Bushaltestellen, Wege und viele weitere Bereiche des öffentlichen Lebens.

Oft werden diese Einrichtungen als selbstverständlich wahrgenommen. Deshalb soll daran erinnert werden, dass all dies Gemeinschaftseigentum ist, das von uns allen finanziert und getragen wird.

Die Gemeinde investiert jedes Jahr erhebliche Mittel in den Unterhalt und die Pflege öffentlicher Einrichtungen. Spielplätze werden modernisiert, Grünanlagen gepflegt, Straßen instand gehalten und öffentliche Gebäude saniert. Ziel ist es, die hohe Lebensqualität in Kressbronn a. B. langfristig zu erhalten.

Leider kommt es immer wieder vor, dass mit öffentlichen Einrichtungen sorglos umgegangen wird, diese beschädigt oder verunreinigt werden. Beschmierte Wände, achtlos weggeworfener Müll oder mutwillige Beschädigungen verursachen nicht nur zusätzliche Kosten, sondern beeinträchtigen auch das Erscheinungsbild unserer Gemeinde. Die finanziellen Mittel, die für Reparaturen oder Reinigungsarbeiten aufgewendet werden müssen, fehlen letztlich an anderer Stelle.

Dabei geht es nicht allein um größere Schäden. Oft sind es viele kleinere Dinge, die in der Summe einen erheblichen Aufwand verursachen. Gerade deshalb ist ein verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Einrichtungen wichtig. Jeder kann dazu beitragen, dass unsere Gemeinde sauber, gepflegt und lebenswert bleibt.

Besonders erfreulich ist, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger bereits heute aktiv für ihre Gemeinde einsetzen. Immer wieder engagieren sich Vereine, Gruppen oder Privatpersonen bei Pflegeaktionen oder achten im Alltag auf ein ordentliches Ortsbild. Dieses Verantwortungsbewusstsein stärkt das Gemeinschaftsgefühl und verdient große Anerkennung.

Öffentliche Einrichtungen sind Orte der Begegnung und des Zusammenlebens. Sie stehen allen Generationen offen und tragen wesentlich dazu bei, dass sich Menschen in unserer Gemeinde wohlfühlen. Umso wichtiger ist es, diese Einrichtungen mit Respekt zu behandeln und ihren Wert zu schätzen.

Eine lebenswerte Gemeinde entsteht nicht allein durch Investitionen der öffentlichen Hand. Sie lebt auch davon, dass Bürgerinnen und Bürger Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen und sorgsam mit gemeinschaftlichem Eigentum umgehen. Wenn dies gelingt, profitieren letztlich alle davon – heute und auch in Zukunft.



Textbeiträge an die Redaktion können auch per E-Mail versendet werden an:

seepost@klings-verlag.de

Texte im Word-, text- oder RTF-Format, Fotos im jpeg, tif, oder eps-Format

Neue Infrastruktur für Radfahrerinnen und Radfahrer und mehr Aufenthaltsqualität entlang der Radwege

Kressbronn a. B. hat Maßnahmen zur Verbesserung der Radwege und der Aufenthaltsmöglichkeiten im Rahmen des Tourismusinfrastrukturprogramms (TIP) 2026 erfolgreich umgesetzt und neue Parkbänke, Mülleimer und Trinkwasserstellen aufgestellt. Gemeinsam mit der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) wurde zunächst ermittelt, welche Ausstattung entlang der Radwege benötigt wird. Auf dieser Grundlage wur-



von links: Lars Kugel, Leiter des Wasserwerks, Bürgermeister Daniel Enzensperger und Rouven Schell, Bauhof



den die neuen Bänke, Mülleimer und Trinkwasserstellen dann realisiert. Damit stärkt die Gemeinde ihre Position als radfahrerfreundlichen Ort am Bodensee. Sowohl der Bodenseeradweg als auch der Donau-Bodensee-Radweg führen durch das Gemeindegebiet und werden von vielen Radfahrerinnen und Radfahrern genutzt.

„Mit den neuen Bänken und Trinkwasserstellen schaffen wir entlang der Radwege zusätzliche Möglichkeiten für eine Pause und Erholung. Davon profitieren nicht nur unsere Gäste, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde“, erklärt Bürgermeister Daniel Enzensperger und bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die Umsetzung des Projektes.

Insgesamt wurden 13 neue Parkbänke, neun Mülleimer und vier Trinkwasserstellen aufgestellt. An den neuen Trinkwasserstellen kann direkt getrunken oder eine Flasche aufgefüllt werden.

Neue Ausstattung an wichtigen Standorten

Die neuen Bänke, Mülleimer und Trinkwasserstellen befinden sich an zentralen und touristisch relevanten Stellen im Gemeindegebiet. Dazu gehören der Aussichtspunkt Schleinsee, der Waldrand zwischen Nitzenweiler und Berg, der Aussichtspunkt Berg, der Rathausspielplatz sowie am Bahnhof.

Weitere Standorte sind der Schloßlepark, das Gemeindebad und der Parkplatz des Naturstrandbads. Bei der Auswahl der Standorte wurde besonders auf die Bedürfnisse von Radfahrerinnen und Radfahrern sowie anderen Gästen geachtet. Die neuen Bänke und Trinkwasserstellen bieten zusätzliche Möglichkeiten für Pausen und Erholung. Gleichzeitig passen sie sich gut in das bestehende Bild des öffentlichen Raums ein.

Mehr Komfort für Radfahrerinnen und Radfahrer und Gäste

Mit den neuen Einrichtungen verbessert die Gemeinde die Bedingungen entlang der Radwege und schafft mehr Möglichkeiten für Erholung und Pausen. Davon profitieren nicht nur Radfahrerinnen und Radfahrer, sondern auch Einheimische und andere Gäste.

Die Umsetzung wurde durch das Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes Baden-Württemberg gefördert. Das Land übernimmt 60 Prozent der Kosten. Die Oberschwaben Tourismus GmbH begleitete das Vorhaben. Der Landkreis Ravensburg übernahm die Antragstellung.

Für die Gemeinde Kressbronn a. B. wurde das Vorhaben durch das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing sowie das Amt für Gemeindeentwicklung und Bauwesen betreut. Der Bauhof und das Wasserwerk der Gemeinde übernahmen die Arbeiten vor Ort.

Herbstferienbetreuung 2026

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde Kressbronn a. B. in den Herbstferien eine abwechslungsreiche Betreuung für Kinder der Klassen 1 bis 4 an. Die Betreuung findet vom 26. Oktober bis 30. Oktober 2026 statt.



Die Kinder erwartet gemeinsam mit dem Betreuungspersonal ein abwechslungsreiches Programm:

- Montag, 26. Oktober: Back-Workshop mit Renate Renz
- Dienstag, 27. Oktober: Schatztruhen bemalen
- Mittwoch, 28. Oktober: Spiel und Spaß in der Seesporthalle
- Donnerstag, 29. Oktober: Fußballworkshop
- Freitag, 30. Oktober: Basteln für Halloween

Die Betreuung kann ausschließlich wochenweise gebucht werden. Zur Auswahl stehen eine Halbtagsbetreuung von 7:00 bis 14:00 Uhr sowie eine Ganztagsbetreuung von 7:00 bis 16:00 Uhr. Tagesbuchungen sind nicht möglich. Beide Betreuungs-

angebote beinhalten täglich ein warmes Mittagessen. Hierfür fallen zusätzlich 4,00 Euro pro Mahlzeit und Tag an; der Gemeindezuschuss von 1,00 Euro ist darin bereits enthalten.

Die Anmeldung ist bis spätestens 9. Oktober 2026 digital über das Elektronische Rathaus der Gemeinde Kressbronn a. B. möglich. Bei Fragen steht Carina Philipp telefonisch unter 07543 9662-51 oder per E-Mail ferienbetreuung@kressbronn.de zur Verfügung. Die Gemeinde Kressbronn a. B. freut sich auf eine erlebnisreiche Herbstferienwoche mit vielen kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Fast ein halbes Jahrhundert gelebte Freundschaft zwischen Kressbronn a. B. und Maïche

40 Gäste aus der französischen Partnergemeinde verbringen gemeinsames Wochenende am Bodensee

Seit fast einem halben Jahrhundert verbindet Kressbronn a. B. und die französische Gemeinde Maïche eine lebendige Partnerschaft. Wie sehr diese bis heute von persönlichen Begegnungen getragen wird, zeigte sich beim Besuch einer knapp 40-köpfigen Gruppe aus Maïche vom 25. bis 27. September in Kressbronn a. B. Unter den Gästen waren Personen aller Altersklassen, die während ihres Aufenthalts traditionell bei Kressbronner Gastfamilien untergebracht waren.



Ein besonderer Anlass für den diesjährigen Besuch war die feierliche Eröffnung des neuen Kinder- und Familienzentrums im Bachtobel am Freitagnachmittag. Gemeinsam mit den französischen Gästen nahm auch der Bürgermeister von Maïche, Régis Ligier, an der Einweihung teil. Kultusminister Andreas Jung würdigte die Anwesenheit des eigens aus Maïche angereisten Bürgermeisters und wandte sich persönlich auf Französisch an den Ehrengast.

Im Mittelpunkt des gesamten Wochenendes stand jedoch vor allem das, was die Partnerschaft seit Jahrzehnten auszeichnet: die persönliche Begegnung zwischen den Menschen beider Gemeinden. Gemeinsame Gespräche, das Wiedersehen langjähriger Freunde und das Kennenlernen neuer Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen die Verbindung zwischen Kressbronn a. B. und Maïche auch abseits des offiziellen Programms lebendig werden. Die Unterbringung in Gastfamilien trägt dabei seit jeher dazu bei, dass aus einem kommunalen Austausch persönliche Kontakte und Freundschaften entstehen.

Daneben erhielten die Gäste weitere Einblicke in das Leben und die Angebote der Gemeinde. Am Samstagvormittag besuchten sie den Tag der offenen Tür im neuen Kinder- und Familienzentrum und lernten anschließend das Kunstmuseum Lände kennen. Zum Abschluss des Wochenendes führte das Programm

am Sonntagmorgen zu den Kressbronn Classics, bevor sich die französischen Gäste wieder auf den Heimweg nach Maïche machten. Die Kressbronn Classics fanden an diesem Wochenende im Naturstrandbad statt.

Die Gemeindepartnerschaft zwischen Kressbronn a. B. und Maïche besteht offiziell seit 1978 und wird bis heute durch regelmäßige gegenseitige Besuche gepflegt. Im kommenden Jahr wird eine Einladung zum Gegenbesuch in Maïche erwartet. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Kressbronn a. B. sind eingeladen, sich am Austausch zu beteiligen und die Partnerschaft mitzugestalten. Französischkenntnisse sind dafür keine Voraussetzung. Gerade die persönlichen Begegnungen über Länder- und Generationengrenzen hinweg leisten einen wichtigen Beitrag zur deutsch-französischen Freundschaft und zu einem friedlichen Zusammenleben in Europa.

Hinweis auf Beflaggung am Rathaus

Am Samstag, 3. Oktober 2026 wird das Rathaus auf Grund des Tages der Deutschen Einheit beflaggt. Der 3. Oktober wurde als Tag der Deutschen Einheit im Einigungsvertrag 1990 zum gesetzlichen Feiertag in Deutschland bestimmt. An diesem Tag im Jahr 1990 trat die DDR dem Geltungsbereich des Grundgesetzes bei.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Wo liegen die Unterschiede der verschiedenen Bio-Labels?

Jeder kennt sie und jeder hat sie schon mal gesehen, die Produkte in den Lebensmittelgeschäften mit den verschiedenen Bio-Labels, doch welches Bio-Siegel steht jetzt eigentlich für was genau?

Das EU-Bio-Siegel ist wohl das bekannteste Siegel und fasst die Mindeststandards für die ökologische Erzeugung zusammen, die EG-Öko-Verordnung gilt wie der Name schon sagt für die ganze EU, sofern die Lebensmittel das Siegel tragen sollen. Es konzentriert sich auf den fairen Handel mit den Erzeugern und Händlern.

Demeter gilt als ältestes und strengstes Bio-Siegel, man erkennt es schon an der Nahrung der Tiere, die höchster Qualität entspricht. Richtlinien von Demeter besagen auch, dass Tiere bei einer Krankheit erst dann Antibiotika erhalten, wenn Naturheilverfahren zur Heilung ausprobiert wurden.

Biokreis vergibt das „regional und fair“ Siegel. Ein Schwerpunkt ist die nachhaltige Landwirtschaft, beispielsweise sollen Rohstoffe aus dem Umland bezogen werden, aus ökologischer Landwirtschaft stammen und wenig Zusatzstoffe erhalten.

Der Bioland-Verband verbietet in seinen Richtlinien den Einsatz von Gentechnik und chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln und Düngern. Besonderen Wert legt der Verband auf eine nachhaltige Landwirtschaft, sowie den Umwelt- und Naturschutz und das Tierwohl. Ziel ist es, dass die Artenvielfalt erhalten bleibt und die natürlichen Lebensgrundlagen bewahrt werden.

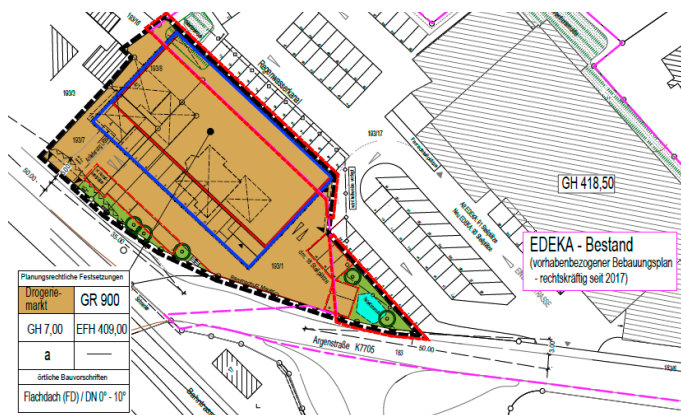
Naturland ist für die Zertifizierung in 58 Ländern zuständig, das Augenmerk liegt hierbei auf ökologischem, sozialem und fairem Wirtschaften weltweit. Soziale Anforderungen sind fester Bestandteil der Richtlinien. Die Zusatzzertifizierung namens Naturland Fair ergänzt dies um den Aspekt des Fairen Handels.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kressbronn am Bodensee über die Veröffentlichung im Internet des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Argenstraße – Drogeriemarkt sowie Teiländerung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Argenstraße Flst. Nr 193/17 EDEKA (Änderung und Teilaufhebung)“ (Veröffentlichung des Planentwurfs gem. § 3 Abs. 2 BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Kressbronn a. B. hat in seiner Sitzung am 23.09.2026 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Argenstraße – Drogeriemarkt sowie Teiländerung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Argenstraße Flst. Nr 193/17 EDEKA (Änderung und Teilaufhebung)“ mit örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 18.09.2026 gebilligt und die Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 2 BauGB (förmliche Beteiligung) beschlossen. Der Entwurf des Bauleitplans und der Begründung sowie der örtlichen Bauvorschriften hierzu werden vom 02.10.2026 bis zum 03.11.2026 im Internet veröffentlicht. Die Unterlagen können unter der Internetadresse <https://www.kressbronn.de/politik-verwaltung/bauleitplanung/bebauungsplaene/bebauungsplaene-im-verfahren/> eingesehen werden. Zusätzlich liegen die Unterlagen im gleichen Zeitraum (Veröffentlichungsfrist) gem. § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB, während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Kressbronn a. B. (Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B.), Zimmer DG.H.20 aus. (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag morgens (außer Mittwoch) von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Dienstagmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Donnerstagmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.). Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Falls eine Beratung und Erörterung gewünscht ist, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Lageplan:



Beschreibung des Geltungsbereichs:

Gemarkung: Kressbronn a. B.

Lage: Gewann Nördlich des Bahnübergangs in der Argenstraße. Südlich der Parkplatzfläche vom EDEKA. Grundstücke Flst. 193/1, 193/7, 193/8 und Teilfläche Flst. 193/17.

Stand: 18.09.2026

Ziel und Zweck der Planung:

Nach § 1 Abs. 3 BauGB haben die Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Dies ist der Fall, wenn es vernünftigerweise geboten ist, die bauliche Entwicklung durch eine vorherige Planung zu ordnen. Durch den Bebauungsplan sollen folgende Ziele verfolgt werden:

- Die Gemeinde Kressbronn a. B. beabsichtigt zur Ansiedlung eines Drogeriemarktes die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans, um die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen.
- Die Verbesserung der Nahversorgung mit Artikeln des täglichen Bedarfs.

Verfahren:

Im beschleunigten Verfahren gelten gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 S. 1 BauGB entsprechend. Dies bedeutet, dass insbesondere von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB mit Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie von der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 4, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und der zusammenfassenden Erklärung nach §§ 6 Abs. 5 S. 3, 10 Abs. 4 BauGB, abgesehen werden soll. Wesentliche Gründe hierfür sind: Die zulässige Grundfläche liegt unter 20.000 m² und es liegen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und Schutzzwecke der Natura 2000-Gebiete vor. Ebenfalls hätte im beschleunigten Verfahren von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden können. Um jedoch möglichst frühzeitig Stellungnahmen zum Planentwurf zu erhalten, wurde eine frühzeitige Beteiligung dennoch durchgeführt.

Hinweis:

Die Bezeichnung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Argenstraße – Drogeriemarkt sowie Teiländerung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Argenstraße Flst. Nr 193/17 EDEKA (Änderung und Teilaufhebung)“ hat sich verändert (ehemals „Argenstraße Flst. Nr. 193/1 – Drogeriemarkt“), da die Flurstücksangabe auf Grund der Gebietserweiterung unpassend war und die Teiländerung eines bestehenden Bebauungsplans klargestellt werden soll. Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung abgegeben werden. Diese Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (rainer.wassmann@planwerkstatt-bodensee.de und bauleitplanung@kressbronn.de), können aber auch bei Bedarf auf anderem Weg (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 215 Abs. 1 BauGB eine beachtliche Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und/oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Kressbronn a. B., 24.09.2026

gez.

Daniel Enzensperger, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kressbronn am Bodensee über die Frühzeitige Veröffentlichung des Bebauungsplans „Berg-Mitte – 1. Teiländerung“ (Frühzeitige Veröffentlichung des Planentwurfs – Frühzeitige Beteiligung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Kressbronn a. B. hat in seiner Sitzung am 23.09.2026 den Bebauungsplan „Berg-Mitte – 1. Teiländerung“ mit örtlichen Bauvorschriften hierzu jeweils in der Fassung vom 07.09.2026 gebilligt und die frühzeitige Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Entwurf des Bauleitplans und der Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften hierzu werden vom 02.10.2026 bis zum 03.11.2026 im Internet veröffentlicht. Die Unterlagen können unter der Internetadresse <https://www.kressbronn.de/politik-verwaltung/bauleitplanung/bebauungsplaene/bebauungsplaene-im-verfahren/> eingesehen werden. Zusätzlich liegen die Unterlagen im gleichen Zeitraum (Veröffentlichungsfrist) gem. § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB, während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Kressbronn a. B. (Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B.), Zimmer DG.H.20 aus. (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag morgens (außer Mittwoch) von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Dienstagmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Donnerstagmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.). Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Falls eine Beratung und Erörterung gewünscht ist, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Lageplan:



Beschreibung des Geltungsbereichs:

Gemarkung: Kressbronn a. B.

Lage: Ortsteil Berg, nördlich der „Blütenstraße“, westlich und östlich der Straße „Zum Berger Weiher“ (K 7777) und größtenteils südlich der Berger Halde

Stand: 07.09.2026

Ziel und Zweck der Planung:

Nach § 1 Abs. 3 BauGB haben die Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Dies ist der Fall, wenn es vernünftigerweise geboten ist, die bauliche Entwicklung durch eine vorherige Planung zu ordnen.

- Ausschluss von Ferienwohnungen schafft Wohnraum für die Bevölkerung
- Zulassung von Ferienwohnungen im Kernbereich von Berg kann gerade in der besonderen Lage zu einer Ferienwoh-

nungssiedlung führen und die Belebung des Ortsteiles einschränken

- Ungleichbehandlung der Teilbereiche von Berg, im nicht angegriffenen Teilbereich des Bebauungsplans sind Ferienwohnungen weiterhin unzulässig
- Sicherstellung der städtebaulichen Ziele durch Überplanung eines Teilbereichs des Bebauungsplans „Berg-Mitte“ von 1989

Verfahrensart:

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Öffentlichkeitsbeteiligung:

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und der Planungsinhalte findet eine Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Die Veröffentlichung des Planentwurfs im Internet und gegebenenfalls weitere Beteiligungen der Öffentlichkeit werden rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht. Hierbei wird über die Auswirkungen der Neugestaltung und die voraussichtlichen Auswirkungen berichtet. Weitere Gelegenheit zur Äußerung besteht während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses bei der Gemeindeverwaltung. Falls eine Beratung und Erörterung gewünscht ist, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Hinweis:

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans kann sich im Verlauf des Verfahrens ändern. Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung abgegeben werden. Diese Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (Dominic.Kress@zi-plan.de und bauleitplanung@kressbronn.de), können aber auch bei Bedarf auf anderem Weg (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Kressbronn a. B., 24.09.2026

gez.

Daniel Enzensperger, Bürgermeister

Impressum:

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettang GmbH & Co. KG
Lindauer Straße 9, 88069 Tettang
Geschäftsführer Markus Fürst

Herausgeber: Andreas Kling, 88079 Kressbronn a. B.

Anzeigen-Annahme: Andreas Kling Verlag, 88079 Kressbronn a. B.
Telefon 07543-96020, E-Mail: seepost@kling-verlag.de

Abo-Service: Telefon 07154 8222-20
E-Mail: abo@duv-wagner.de

Druck: Druckhaus Müller OHG, 88085 Langenargen

Die kleine See-Post erscheint wöchentlich.
Verantwortlich für die Redaktion: Andreas Kling.
Für den amtlichen Teil und Gemeindenachrichten:
Gemeinde Kressbronn a. B., Bürgermeister Daniel Enzensperger

Redaktions- und Anzeigen-Annahmeschluss: Dienstag 12:00 Uhr
Anzeigenpreis: Euro 0,66 + Mehrwertsteuer pro mm/1-spaltig.
Bezugspreis jährlich Euro 43,10 incl. Zustellgebühr in Kressbronn a. B.
Bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuelle Preisliste der Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler

Aus dem Gemeinderat

Informationen zur Gemeinderatssitzung am 23. September 2026



Bebauungsplan „Berg-Mitte – 1. Teiländerung“

Der Gemeinderat hat dem Entwurf zur 1. Teiländerung des Bebauungsplans „Berg-Mitte“ zugestimmt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden beschlossen.

Hintergrund ist ein Urteil des Verwaltungsgerichts Sigmaringen, wonach eine Regelung des Bebauungsplans aus dem Jahr 1991 zur Zulässigkeit von Ferienwohnungen rechtlich nicht haltbar ist. Mit der Neuüberplanung soll die städtebauliche Entwicklung im betroffenen Bereich des Teilorts Berg gesichert und insbesondere der Erhalt von Wohnraum für die örtliche Bevölkerung gewährleistet werden. Ferienwohnungen sollen deshalb weitestgehend ausgeschlossen werden.

Das rund 2,43 Hektar große Plangebiet liegt nördlich der Blütenstraße, beidseits der Straße „Zum Berger Weiher“ und größtenteils südlich der Berger Halde. Vorgesehen ist eine Unterteilung in zwei Bereiche: Im westlichen Teil soll ein allgemeines Wohngebiet entstehen, in dem Ferienwohnungen unzulässig sind. Im östlichen Bereich ist aufgrund der vorhandenen Mischung aus Landwirtschaft, Wohnen und Gewerbe ein Dorfgebiet vorgesehen. Da dort bereits Ferienwohnungen bestehen, können diese nicht ausgeschlossen werden.

Der neue Bebauungsplan modernisiert zugleich die bisherigen Festsetzungen. So werden unter anderem flexiblere Baufenster geschaffen, die eine Nachverdichtung ermöglichen. Vorgesehen sind außerdem eine zweigeschossige Bebauung, Satteldächer und eine offene Bauweise.

Neuer Drogeriemarkt an der Argenstraße kommt einen Schritt näher

Der Gemeinderat hat dem Entwurf für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Argenstraße – Drogeriemarkt“ sowie der Teiländerung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Argenstraße – EDEKA (Änderung und Teilaufhebung) zugestimmt und die nächste Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden beschlossen.

Damit wird die Ansiedlung eines dm-Drogeriemarktes südlich des bestehenden EDEKA-Marktes weiter vorangetrieben. Mit dem neuen Markt soll das Angebot für die Nahversorgung direkt im Ort ergänzt werden. Die Gemeinde hat dabei das Ziel verfolgt, einen Drogeriemarkt mit einem umfangreichen Sortiment in zentraler Lage anzusiedeln.

Geplant ist ein eingeschossiger Drogeriemarkt mit oberirdischen Stellplätzen. Die Zufahrt soll über die bestehende

EDEKA-Zufahrt in der Argenstraße sowie zusätzlich über die Heidachstraße erfolgen. Das Plangebiet umfasst rund 2.180 Quadratmeter. Die Anlieferung des Marktes soll aus Gründen des Lärmschutzes auf den Tageszeitraum beschränkt werden.

Mit dem Beschluss beginnt nun die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden. Ziel ist es, das Bebauungsplanverfahren noch im Jahr 2026 abzuschließen. Nach dem derzeit vorgesehenen Zeitplan könnte anschließend im Frühjahr 2027 mit dem Bau begonnen werden.

VABA Center Bodensee soll zu neuem Treffpunkt werden

Das VABA Center Bodensee an der Argenstraße soll sich in den kommenden Jahren weiterentwickeln. Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan „Sondergebiet – VABA Center Bodensee“ als Satzung beschlossen und damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplanten Nutzungen geschaffen.

Das bestehende Gebäudeensemble soll künftig mehr Möglichkeiten für Begegnung, Gastronomie und Veranstaltungen bieten. Die bisherige Kfz-Werkstatt und der Verkaufsladen bleiben bestehen. Neu beziehungsweise erweitert vorgesehen sind insbesondere Veranstaltungsräume, ein Restaurant- und Bistrobereich sowie ein Biergarten.

Herzstück des neuen Angebots soll ein rund 230 Quadratmeter großer Veranstaltungssaal werden. Dieser soll vielseitig genutzt werden können, beispielsweise für Hochzeiten, private Feiern, Versammlungen, Kurse oder kulturelle Veranstaltungen. Ergänzend ist ein Restaurant- oder Bistrobereich mit bis zu 50 Sitzplätzen vorgesehen. Im Außenbereich soll ein Biergarten mit bis zu 40 Sitzplätzen entstehen.

Auch die bestehende Bootshalle im nördlichen Gebäudeteil soll neben ihrer bisherigen Nutzung künftig für Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Ein neu gestalteter Veranstaltungshof im Innenbereich soll das Angebot ergänzen.

Bei der Planung wurden auch die Auswirkungen auf die Nachbarschaft berücksichtigt. Ein Lärmschutzgutachten sieht die geplanten Nutzungen mit bestimmten Einschränkungen als zulässig an. So darf der Biergarten nur bis 22 Uhr genutzt werden. Größere Veranstaltungen, die auch in den Nachtzeitraum hineinreichen, sind auf maximal zehn Termine im Jahr begrenzt.

Mit dem Satzungsbeschluss ist das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen.

Zweitwohnungssteuer wird ab 2027 neu berechnet

Der Gemeinderat hat eine Neufassung der Zweitwohnungssteuersatzung beschlossen. Ab 1. Januar 2027 wird die Zweitwohnungssteuer künftig einheitlich nach dem tatsächlichen beziehungsweise geschätzten jährlichen Mietaufwand berechnet. Künftig beträgt die Steuer 35 Prozent des jährlichen Mietaufwands. Bei einer gemieteten Wohnung wird dabei die tatsächliche Nettokaltmiete zugrunde gelegt. Bei einer selbst genutzten Zweitwohnung wird der Mietaufwand anhand des örtlichen Mietspiegels geschätzt.

Die Zweitwohnungssteuer soll dabei nicht nur Einnahmen für die Gemeinde erzielen. Sie ist vor allem ein Steuerungsinstrument, mit dem die Gemeinde erreichen möchte, dass möglichst viel Wohnraum dauerhaft für die örtliche Bevölkerung zur Verfügung steht. Hintergrund ist der weiterhin angespannte Wohnungsmarkt in der Gemeinde.

Auch für Dauer- und Saisoncamper wird die Steuer angepasst. Der bisherige Pauschalbetrag von 150 Euro pro Saison und

Stellplatz beziehungsweise Fahrzeug steigt ab 2027 auf 175 Euro.

Durch die Änderungen rechnet die Gemeinde insgesamt mit jährlichen Mehreinnahmen von rund 88.900 Euro. Gleichzeitig kann die Anpassung dazu führen, dass einzelne Zweitwohnungen künftig aufgegeben oder dem regulären Wohnungsmarkt zugeführt werden. Auch dies entspricht dem mit der Zweitwohnungssteuer verfolgten Ziel, zusätzlichen Wohnraum für die örtliche Bevölkerung verfügbar zu machen.

Gemeinde erneuert Schlepper und Radlader

Der Gemeinderat hat die Ersatzbeschaffung eines neuen Schleppers für den Bereich Tourismus sowie eines neuen Radladers für das Naturstrandbad beschlossen. Beide Fahrzeuge sind rund zehn Jahre im Einsatz und werden nun aufgrund ihres Alters und der zunehmenden Reparaturanfälligkeit ersetzt. Mit den beiden Ersatzbeschaffungen wird der kommunale Fuhrpark bedarfsgerecht erneuert.

Kultur und Tourismus

Geführte E-Bike-Tour durch das Kressbronner Umland: Naturerlebnis für Gäste

Die Bodensee-Region lässt sich auf vielfältige Weise erkunden. Eine besondere Gelegenheit dazu bietet eine geführte E-Bike-Tour. Unter der Leitung ortskundiger Tourenführer führt die Route abseits bekannter Pfade durch das malerische Kressbronner Hinterland, vorbei an idyllischen Landschaften und historischen Dörfern, gepaart mit Panoramablicken über den Bodensee.



Die abwechslungsreiche Strecke erstreckt sich über eine Distanz von rund 40 Kilometern. Für die gesamte Fahrtzeit sind etwa drei Stunden veranschlagt. Da die Route so gewählt ist, dass sie für alle Fitnesslevel problemlos bewältigt werden kann, steht das gemeinsame Naturerlebnis im Vordergrund. Regelmäßige Pausen bieten zudem die Möglichkeit, die Aussicht zu genießen und mitgebrachte Getränke oder Snacks zu verzehren. Für die Teilnahme an der Fahrradexkursion wird ein verkehrssicheres E-Bike mit geladenem Akku vorausgesetzt. Während der gesamten Tour besteht Helmpflicht.

Mittwochs, bis einschl. 28.10.2026, 10:00 bis ca. 13:00 Uhr

Tourist-Information Kressbronn a. B., kostenfrei, ohne Anmeldung, nur bei trockener Witterung

Spurensuche am Bodensee: Tourist-Information lädt zur Einheits-Special-Führung über das ehemalige Bodan-Werftgelände ein

Die Tourist-Information veranstaltet informative Rundgänge über das ehemalige Werftgelände. Im Fokus steht bei dieser Führung das Thema „Grenzen überwinden: Die Bodan-Werft und ihre internationale Geschichte“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten detaillierte Einblicke in den Aufstieg und den späteren Niedergang des einst bedeutendsten und größten Schiffbaubetriebs in der Region.

Über Jahrzehnte hinweg prägte die Bodan-Werft die Schifffahrt auf dem Bodensee entscheidend. Zahlreiche Ausflugs- und Fährschiffe, die noch heute den See befahren, nahmen hier ihren Ursprung. Der Rundgang richtet sich an Interessierte aus den Bereichen Geschichte, Technik und Architektur und schlägt eine Brücke von der industriellen Vergangenheit zur gegenwärtigen Nutzung des Areals.

Samstag, 3. Oktober 2026, 11:00 Uhr
Brunnen am Bodan-Platz

5,00 € pro Person, Inhaber der Echt Bodensee Card 4,00 €, Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren kostenfrei, Dauer ca. 60 min., Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Info im Kressbronner Bahnhof, tourist-info@kressbronn.de, Tel. 07543 9665-0, erforderlich.

Musikalisch-emotionaler Ausklang: Simone Kuja-wa beendet die Parkkonzertsaison in der Lände

Die Parkkonzertsaison 2026 neigt sich dem Ende zu und verabschiedet sich mit einem besonderen musikalischen Höhepunkt. Zum Saisonabschluss präsentiert die Kressbronner Sängerin und freie Rednerin Simone Kuja-wa ihr Solokonzert „HEAR(i) T“ in der Lände. Bekannt für ihren Gesang auf Hochzeiten, Empfängen und feierlichen Anlässen, zeichnet sich die Künstlerin durch eine warme, zugleich volle und kräftige Stimme aus.

In ihrem aktuellen Programm nimmt sie das Publikum mit auf eine facettenreiche Reise durch verschiedenste Musikgenres. Das Repertoire reicht von gefühlvollen Lovesongs und bekannten Schlagnern über aktuelle Popmusik bis hin zu zeitlosen Rockklassikern. All diese Stücke interpretiert sie im ganz eigenen Akustik-Stil und sorgt so für einen unterhaltsamen Abend voller Momente fürs Herz. Das Konzert bildet den feierlichen Schlusspunkt der diesjährigen Reihe, verbunden mit einem großen Dank an das treue Publikum und der Vorfreude auf ein Wiedersehen im Jahr 2027.

Sonntag, 4. Oktober 2026, 19:00 Uhr
Lände, Seestraße 24, 88079 Kressbronn a. B.

Kostenfrei, mit Bewirtung durch das Parkkaffee, Parkmöglichkeiten in der Maicher Straße



Gästebegrüßung - ein informativer Spaziergang durch den Ort

Die Tourist-Information Kressbronn a. B. lädt für die Saison 2026 letztmals alle Gäste zu einem gemütlichen Begrüßungsspaziergang durch den Ort ein. Bei einem Glas Kressbronner Wein und unterhaltsamen Anekdoten erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte und Kultur der Gemeinde. Der Rundgang beginnt an der Tourist-Information am Bahnhof. Von dort aus führt der Weg entlang der Straßen und Gassen Kressbronns, vorbei an historischen Gebäuden und idyllischen Plätzen. Ihre Gästeführerin bzw. Ihr Gästeführer erzählen Ihnen spannende Geschichten über die Vergangenheit des Ortes und geben Ihnen praktische Tipps für Ihren unvergesslichen Urlaub in der Bodenseeregion.

Bevor es auf Entdeckungstour geht, laden wir Sie zu einem geselligen Umtrunk mit Kressbronner Wein ein. In lockerer Atmosphäre können Sie bei köstlichen Tropfen und anregenden Gesprächen den Abend beginnen und neue Kontakte knüpfen.

Montag, 5. Oktober 2026, 17:00 Uhr

Tourist-Information Kressbronn a. B.

Bei Starkregen/Sturm findet die Gästebegrüßung in der Tourist-Information statt. Kostenfrei, ohne Anmeldung

Entschleunigung mit 2 PS: Im Pferdetempo zur historischen Kabelhängebrücke nach Gohren

Eine traditionsreiche und naturverbundene Ausflugsoption bietet sich im Kressbronner Hinterland. Mit einer Pferdekutsche und seinen beiden Norikern bricht Gebhard Kessler zu einer idyllischen Rundfahrt auf, die Erholungsuchende in die malerische Landschaft rund um den Bodensee entführt. Die Route führt von Tunau aus direkt zu einem besonderen industriegeschichtlichen Denkmal der Region: der historischen Kabelhängebrücke nach Gohren.

An der Brücke wird ein Zwischenstopp eingelegt, der den Fahrgästen am eingerichteten Selfie-Point die Gelegenheit für Erinnerungsfotos bietet. Im Anschluss führt die Fahrt weiter durch die umliegende Natur. Die rund eineinhalbstündige Tour setzt ganz auf Entschleunigung und Entspannung. Abseits der Hektik des Alltags ermöglicht die Fahrt im gemächlichen Tempo der beiden Kaltblüter, die Landschaft des Kressbronner Hinterlands intensiv wahrzunehmen und neue Kraft im Grünen zu tanken.

Dienstag, 6. Oktober 2026, 16:00 Uhr

Tourist-Information im Bahnhof, Nonnenbacher Weg 30, 88079 Kressbronn a. B.

15,00 € Erwachsene, 14,00 € Erwachsene mit Echt-Bodensee-Card, 7,00 € Kinder mit Sitzplatz, 6,00 € Kinder mit Echt-Bodensee-Card, 0,00 € Kinder ohne Sitzplatz

Anmeldung in der Tourist-Information im Bahnhof, Nonnenbacher Weg 30, 88079 Kressbronn a. B. bzw. telefonisch unter 07543 9665 0.

Kabarett in Kressbronn a. B.: Doris Reichenauer präsentiert ihr neues Solo-Programm „Jetzt hat's gschnacklt...“

Mit einer Mischung aus frecher und authentischer Comedy gastiert die Kabarettistin Doris Reichenauer in der Kressbronner Festhalle. Bekannt als Teil des erfolgreichen Duos „Dui do on de Sell“, bringt die Künstlerin ihr aktuelles Solo-Programm mit dem Titel „Jetzt hat's gschnacklt...“ auf die Bühne.



In ihrem Programm widmet sich die Trägerin des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2025 den großen und kleinen Facetten des Alltags. Mit einem scharfen Verstand und präzisen Pointen beleuchtet sie die Herausforderungen der Lebensmitte. Dabei wirft sie einen humorvollen Blick zurück auf die wilden Jahre und zieht Bilanz über das Erreichte. Gleichzeitig richtet sie den Fokus auf die kommenden Abenteuer des Lebens. Ein zentrales Thema des Abends ist der Moment des Erkennens – etwa im Familienleben oder bei der Kindererziehung –, in dem sich Anstrengungen bezahlt machen und sprichwörtlich der Groschen fällt.

Die Veranstaltung verspricht einen Kabarettabend, bei dem alltägliche Situationen so treffend überspitzt werden, dass sich das Publikum in vielen Momenten selbst wiedererkennen kann.

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 19:30 Uhr

Festhalle, Hauptstraße 39, 88079 Kressbronn am Bodensee

Tickets unter www.reservix.de, Einlass ab 18:30 Uhr, freie Platzwahl, mit Bewirtung vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause.

Landratsamt Bodenseekreis

Gartenabfälle werden abgeholt

Am Mittwoch, den 7. Oktober werden in Kressbronn Gartenabfälle abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr morgens am Straßenrand bereitgestellt werden.

Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln Was wird gesammelt?

Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisig usw.

Wie müssen die Gartenabfälle an der Straße bereitgestellt werden?

- Bitte legen Sie die Gartenabfälle gebündelt am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr am Gehwegrand bereit. Ungebündelter Astschnitt wird nicht mitgenommen.
- Äste bitte auf eine Länge von 1,5 m kürzen und mit einer kompostierbaren Schnur (z.B. Paketschnur) bündeln. Bitte keine Plastikschnüre oder Drähte verwenden!
- Kleinmaterial in geeigneten Behältern oder stabilen Säcken offen bereitstellen, die einsehbar und gut entleerbar sind.
- Gartenabfälle in Gelben Säcken oder anderen dünnwandigen Säcken werden nicht entleert!



Textbeiträge an die Redaktion können auch per E-Mail versendet werden an:

seepost@klings-verlag.de

Texte im Word-,text- oder RTF-Format, Fotos im jpeg, tif, oder eps-Format

- Bereitgestellte Bündel bzw. Behälter oder Säcke dürfen jeweils nicht schwerer als 15 kg sein. Behälter und stabile Säcke dürfen ein Füllvolumen von 500 Liter (80x80x80 cm) nicht überschreiten, da die Entleerung sonst nicht möglich ist! Bitte nur haushaltsübliche Mengen bereitstellen.

Alle Termine und Infos gibt es auch unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Gemeindebücherei

Spannung pur – Neue Krimis und Thriller

Marc du Buisson: Letzter Halt Weissenbühl

Als Kommissar Tom Fankhauser in Bern ins Tram Nr. 3 steigt, ahnt er nicht, dass sich an Bord eine Bombe befindet. Sie wird in die Luft fliegen, sobald die Bahn das nächste Mal anhält. Während Tom versucht, den Sprengsatz zu entschärfen und somit die Geiseln zu retten, unter denen sich auch seine Tochter befindet, wird ihm vom unbekannten Entführer seine eigentliche Aufgabe offenbart: Tom soll den einzigen Mordfall lösen, den er als Kommissar nie hatte aufklären können.

Gilly Macmillan: Die Bibliothek

Für Anya geht ein Traum in Erfüllung: Sie erhält das verlockende Angebot, uralte und streng geheime Manuskripte an der renommierten University of St Andrews in Schottland zu entschlüsseln. Doch kaum angekommen, spürt sie, dass hinter den vergilbten Seiten mehr lauert als vergessene Worte. Die Schriften bergen Geheimnisse, die mächtige Gegnerinnen um jeden Preis im Dunkeln halten wollen. Schon bald gerät Anya in ein gefährliches Netz aus Intrigen, Macht und Verrat. Aber auch sie selbst hütet ein Geheimnis aus ihrer Vergangenheit ...

Arno Strobel: Happy Weekend

Katja und Marcel sind bester Laune, als sie an diesem Freitag mit dem Auto aufbrechen. Eine kleine Auszeit über das verlängerte Wochenende, einfach mal ausschalten. Doch beim kurzen Halt an einer Raststätte wird ihnen das Gepäck aus dem Kofferraum gestohlen. Zum Glück hat Katja einen kleinen GPS-Tracker in den Koffer gelegt, über den sie ihn orten kann. Und tatsächlich, auf der Karte in der App sehen sie ihn als blauen Punkt, wie er sich eben der Autobahnauffahrt nähert. Ohne groß nachzudenken, folgen sie dem Wagen, in dem sie ihr Gepäck vermuten. Doch dann ist es zu spät - sie sitzen in der Falle. Denn jemand hat sie absichtlich an diesen Ort gelockt. Und ihr schlimmster Albtraum beginnt genau jetzt.

Vorlesestunde mit Vorlesepatin Irmgard

Die nächste Vorlesestunde mit Vorlesepatin Irmgard, für Kinder von ca. 5 – 7 Jahren, findet am Dienstag, 6. Oktober um 14:30 in der Bücherei statt. Um Anmeldung wird gebeten, persönlich oder telefonisch unter 07543 966253.

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00
Mittwoch	15:00 – 18:00
Donnerstag	10:00 – 12:00 und 16:00 bis 19:00
Freitag	15:00 – 18:00

Notdienste

Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Friedrichshafen

Klinikum Friedrichshafen,
Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8:00 – 20:00 Uhr.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 9:00 - 19:00 Uhr.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Überlingen

Helios Spital Überlingen
Härtenweg 1, 88662 Überlingen

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 10:00 – 16:00 Uhr.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter Telefon 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Rettungsdienst/Notarzt und Feuerwehr Notruf 112

Regionalwerk Bodensee – Strom- und Gasstörung

Störfall-Nr. 07542 9379-299, Kundentelefon 07542 9379-0
Wasserrohrbruch 07543 9620970

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden Kressbronn und Gattnau und Kapellen

Kressbronn, Maria Hilfe der Christen

Samstag, 03. Oktober 2026

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (+ Manfred Lerch, Eckhart Kowaczek)

Sonntag, 04. Oktober 2026

10:30 Uhr feierliches Patrozinium

Dienstag, 06. Oktober 2026

18:30 Uhr Eucharistiefeier (+Irmgard und Gebhard Lipp)

Mittwoch, 07. Oktober 2026

10:15 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad
mit der Hausgemeinschaft

Donnerstag, 08. Oktober 2026

9:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10. Oktober 2026

13:30 Uhr Trauung des Brautpaares Franziska Klotzbücher
und Felix Heilig

Sonntag, 11. Oktober 2026

10:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltag in der
evangelischen Kirche

18:00 Uhr Konzert

Gattnau, Marienkapelle Schleinsee

Sonntag, 04. Oktober 2026

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 07. Oktober 2026

18:30 Uhr Eucharistiefeier (+ Wolfgang, Waltraud und Hubert
Heck; Marlies und Günther Gutbrod; Elisabeth und
Fritz Grimm; Arnod Maier)

Samstag, 10. Oktober 2026

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag

Holy Hour im Rahmen der Anbetungsnacht

Im Rahmen der Anbetungsnacht vom 01. bis 02. Oktober findet wieder eine Holy Hour von 20:00 bis 21:00 Uhr statt in der katholischen Kirche in Kressbronn statt. Herzliche Einladung an alle!

Jahresrechnung 2025 St. Gallus Gattnau

Der Kirchengemeinderat St. Gallus, Gattnau hat in seiner Sitzung am 16. September die Jahresrechnung 2025 beschlossen. Die Jahresrechnung ist in der Zeit vom 05. Oktober 2026 bis 19. Oktober 2026 im Pfarrbüro, Kirchstraße 4, ausgelegt und kann dort von den Kirchengemeindemitgliedern zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Erntedank gemeinsam gefeiert

Gemeinsam feiern, danken und Zeit verbringen – genau das stand beim Erntedankgottesdienst der Kirchengemeinden Kressbronn und Gattnau am vergangenen Sonntag im Mittelpunkt. Mit dabei waren die Minis aus beiden Gemeinden, der Musikverein Kressbronn, der den Gottesdienst mit festlichen Klängen musikalisch umrahmte, sowie die Landjugend Kressbronn. Zusammen mit der Messnerin hatten sie die Kirche wieder wunderschön für Erntedank geschmückt und sich auch im Gottesdienst aktiv eingebracht.



Anschließend ging es bei strahlendem Sonnenschein auf dem Kirchplatz weiter: bei Getränken und leckerem Fingerfood, vorbereitet von den Minis, gab es noch viel Zeit für gute Gespräche, Begegnungen und ein gemütliches Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen, mitgestaltet und diesen Erntedanktag zu etwas Besonderem gemacht haben!

Firmvorbereitung 2026/27 – Informationsabende

Katholische Jugendliche um die 15 Jahre in den Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit „Seegemeinden“ bekommen am 20. Juni 2027 Gelegenheit, das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die Betroffenen erhalten großteils einen persönlichen Brief in Bezug auf den Vorbereitungsweg. Doch auch Jugendliche, die keinen solchen Brief bekommen und an der Firmung interessiert sind (auch bislang nicht Getaufte), sind gemeint und eingeladen.

Um Näheres über den bei uns geplanten Weg zur Firmung zu erfahren, sind zunächst die Eltern zu einem Informationsabend eingeladen. Auf dieser Basis kann dann, durch das Gespräch in der Familie, beim betreffenden Kind die Haltung zu diesem Angebot sich klären. Einige Wochen später gibt es dann auch ein eigenes Treffen zur Information und Ermutigung für die jugendlichen Interessenten.

Für den Informationsabend für Eltern gibt zwei Termine zur Auswahl:

- Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Langenargen
- Freitag, 16. Oktober, 19.30 Uhr
in der Unterkirche Kressbronn

Ebenso gibt es zwei Auswahl-Termine für Jugendliche mit Interesse an der Firmung:

- Dienstag, 3. November, 19.30 Uhr
in der Unterkirche Kressbronn
- Freitag, 6. November, 16.30 Uhr
im Gemeindehaus Langenargen

Die Informationen vom Elternabend sind ab der betreffenden Woche auch als Flyer und digital abrufbar – auch für den Fall, dass ein persönliches Erscheinen nicht möglich ist. Ab der zweiten Novemberwoche können Jugendliche sich dann im persönlichen Kurzgespräch zur Firmvorbereitung anmelden.

Festliches Orgelkonzert an der Maier-Orgel

Am Sonntag, den 11. Oktober 2026, findet um 18:00 Uhr ein festliches Orgelkonzert in unserer Kirche Maria Hilfe der Christen in Kressbronn statt. Prof. Timo Handschuh von der Musikhochschule Köln, der bereits im vergangenen Jahr bei uns zu Gast war, wird ein einstündiges Programm unter dem Titel „Hommage à Johann Sebastian Bach“ spielen.

An unserer herrlichen Maier-Orgel werden neben Meisterwerken des Leipziger Thomaskantors auch Werke zweier wichtiger Zeitgenossen Bachs – Dietrich Buxtehude und Georg Friedrich Händel – zu hören sein.



Eines der bedeutendsten Variationswerke Bachs ist seine berühmte „Passacaglia c-Moll“, ein farbiges, in 20 verschiedenen Varianten dargebotenes, 8-taktiges Thema, welches alle Möglichkeiten der Orgeldisposition ausloten wird. Unerwartet fröhlich kommen „Drei Menuette“ aus dem „Notenbüchlein für Anna Magdalena“, Bachs zweiter Ehefrau, daher, und mit der „Sinfonia“ der 29. Kantate „Wir danken Dir, Gott, wir danken Dir“ findet auch die festliche Orchestermusik sein Pendant auf der Orgel.

Händels berühmte Arie „Ombra mai fu“ aus der Oper „Xerxes“ erklingt ebenso wie seine berühmte „Sarabande“, und dem großen Lübecker Vorbild, Dietrich Buxtehude, wird mit seinem festlichen „Präludium und Fuge E-Dur“ gehuldigt.

Johann Sebastian Bach in all seinen Facetten, seiner Inspiration und seinen Vorbildern. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Herzliche Einladung.

Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen

Hochsensible Menschen haben eine besonders feine Wahrnehmung und erleben Geräusche, Gerüche und Gefühle häufig besonders intensiv. Hochsensible Kinder und Jugendliche sind im Alltag mit ihrem feinfühligem Wesen in vielen Aspekten eine Bereicherung. Ihr Nervensystem kann jedoch auch schnell überreizen.

Ein bewusster Umgang mit der Hochsensibilität kann Ihnen als Eltern und Ihrem Kind helfen, im Alltag glücklich zu sein und die Herausforderungen besser zu meistern.

Wie Sie als Eltern herausfinden, ob ihr Kind hochsensibel ist und wie Sie es beim Umgang mit der Hochsensibilität bestmöglich unterstützen können, erfahren Sie in diesem fachlichen Impuls von Jana Scharr.

Jana Scharr ist Heilpraktikerin und begleitet hochsensible Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer Praxis seit vielen Jahren.

An diesem Abend wird näher besprochen, was Hochsensibilität im Einzelnen ausmacht, wie sie sich von anderen Besonderheiten im kindlichen Verhalten unterscheidet und wie Sie als Eltern eine Überreizung erkennen, vorbeugen und begleiten können. Es werden auch praktische Übungen integriert, die Sie im Umgang mit ihrem hochsensiblen Kind stärken.

Herzlich willkommen sind alle Eltern von Kindern jeden Alters. Sie sind eingeladen, den Impuls aktiv mitzugestalten und sich durch eigene Fragen und Erfahrungen einzubringen und auszutauschen.

Montag, 12.10.2026, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen

Kosten: 5 Euro. Fachlicher Impuls: Jana Scharr, Heilpraktikerin in der Praxis für Cranio Sacrale Osteopathie, Bewegung und Entspannung www.gesundheitspraxis-janascharr.de

Anmeldung erforderlich. Bitte bis spätestens 09.10.26 unter: machteuchstark.bos@caritas-dicvrs.de

Halleluja-Singers – Singing Celebration - Save the date!

Sonntag, 25. Oktober 2026, 17:00 Uhr, Katholische Kirche Kressbronn: Singing Celebration – Bless the Lord!

Lieder, die berühren und verbinden: Die Halleluja-Singers singen Gospels und weltliche Songs – herzliche Einladung, gemeinsam innezuhalten, mitzusingen und Freude zu teilen.

Abfuhrkalender

Restmüll, 2-wöchig
Dienstag, 6. Oktober

Gelber Sack
Mittwoch, 7. Oktober

Gartenabfall
Mittwoch, 7. Oktober



Evangelische Kirchengemeinde Kressbronn

Wochenspruch: „*Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.*“ Ps. 145, 15

Gottesdienste

So, 04.10.26 | 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Musikteam
Präd. Gabi Emrich-Sterl

So, 11.10.26 | 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familien-Abschluss-Gottesdienst der Kinder-Bibel-Tage, Pfarrer Adt und Pfarrer Rösch und das Team der Kinder-Bibel-Tage

Aktuelles

- | | | |
|--------------|-----------|--|
| Fr, 02.10.26 | 14.30 Uhr | Hits für Kids in Laimnau |
| | 16.30 Uhr | Tanzprojekt |
| | 19.00 Uhr | Jugendtreff „Alive“ |
| Sa, 03.10.26 | 14.00 Uhr | geführte Bibelwegwanderung,
Start an der Touristinfo Kressbronn |
| So, 04.10.26 | 14.00 Uhr | Christustag in der Johanniskirche
in Ravensburg |
| Mo, 05.10.26 | 20.00 Uhr | christlicher Männertreff
in der katholischen Kirche |
| Di, 06.10.26 | 19.00 Uhr | Fitnessgymnastik für Frauen |
| Mi, 07.10.26 | 15.00 Uhr | Konfi-Unterricht |
| Do, 08.10.26 | 19.30 Uhr | öffentliche KGR-Sitzung |
| Fr, 09.10.26 | 14.30 Uhr | Hits für Kids in Laimnau |
| | 15.30 Uhr | Start der Kinder-Bibel-Tage |

Neuapostolische Kirche Langenargen

Sonntag, 04. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Ravensburg, Am Sonnenbüchel 41, 88212 Ravensburg

Donnerstag, 08. Oktober

20:00 Uhr Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Langenargen, Goethestraße 15, 88085 Langenargen

Kressbronner Seniorenrat

Fahrt zum Seniorenkino nach Friedrichshafen

Der Seniorenrat Kressbronn führt am Montag den 5.10.2026 wieder die Fahrt zum Seniorenkino nach Friedrichshafen ins Cineplex zum Film „Die reichste Frau der Welt“ um 14:00 Uhr ab Rathaus Kressbronn durch. Anmeldungen mit Kinokarte für 10 € unter Telefon Nr. 0155-65992831 auf Anrufbeantworter mit Rückruf vom Seniorenrat, für max. 8 Personen bis 04.10.2026!

Besuch im SWR Studio Friedrichshafen

Der Seniorenrat Kressbronn lädt zu einer Besichtigung des SWR Studios Friedrichshafen am Dienstag, 20. Oktober um 15 Uhr ein. Die Führung gibt einen spannenden Einblick in die multimedialen Themenwelten Hörfunk, Fernsehen und Online. Die Teilnehmenden können die Moderatorinnen und Moderatoren bei ihrer Arbeit und beobachten und die redaktionellen und technischen Abläufe einer Sendung kennenlernen. Der Ablauf der Führung richtet sich nach dem aktuellen Produktions- und Sendebetrieb.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 16. Oktober erforderlich unter der Telefonnummer des Seniorenrats: 0155 6599 2831 oder seniorenrat@kressbronn.de Eine Mitfahrgelegenheit kann organisiert werden, bitte bei der Anmeldung mitteilen. (chf)

Kaffeeklatsch mit dem Seniorenrat

Auch im Oktober lädt der Seniorenrat wieder zu einem Kaffeemittag ein. Wer Lust hat kann gerne sein Lieblingsspiel mitbringen. Montag, 05.10 von 14:30 bis 16:30 Uhr; Ort: Kapellenhof Kressbronn (Friedhofweg 1).

Das Team um Kirsten Dreher freut sich auf interessierte Besucherinnen und Besucher und Gespräche in netter Runde. (kd)

Jugendliche helfen Senioren - Sicher im Umgang mit dem Handy

Ohne Smartphone läuft in unserer digitalen Gesellschaft fast nichts mehr. Für ältere Menschen, die unsicher in der Handhabung ihres Handys sind, ist das ein Problem. Hier möchte der Seniorenrat Abhilfe schaffen: In Kooperation mit der Parkschule Kressbronn unterstützen Jugendliche Senioren beim Gebrauch ihres Handys. Ferner möchte der Seniorenrat Apps vorstellen, die sich für den Alltag als nützlich erwiesen haben und einfach zu bedienen sind.

Um den Termin für die Senioren effektiv zu gestalten, hat die Parkschule für die Senioren ein Merkblatt entwickelt, das die Senioren für die Wahrnehmung des Termins unterstützen soll und auf dem die Wünsche und Probleme der Senioren vermerkt werden können. Die ausgefüllten Merkblätter dienen den Schülern zur Vorbereitung. Deshalb sollten Interessierte sich frühzeitig anmelden, damit die Wünsche und Probleme bei der Handhabung der Handis den Schülern zur Vorbereitung zur Verfügung gestellt werden können.

Die Veranstaltung findet in den Räumen der Schule am Montag, 19.10.2026 von 14 Uhr bis 15 Uhr statt. Maximal 15 Personen können teilnehmen. Sie werden jeweils von einem Schüler oder einer Schülerin betreut. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wer Interesse hat, sollte sich zeitnah anmelden über seniorenrat@kressbronn.de oder Telefon: 0155 / 65992831. (lb)

Schwimm mal wieder... ... im Hallenbad Kressbronn a. B.

Öffnungszeiten:

- | | |
|-------------|--|
| Dienstag: | 09:45 – 11:00 Uhr und 17:00 – 20:00 Uhr |
| Mittwoch: | 15:00 – 21:00 Uhr (Familien- und Senioren-Badetag) |
| Donnerstag: | 09:45 – 11:00 Uhr und 16:00 – 20:00 Uhr |
| Freitag: | 16:00 – 19:00 Uhr |
| Samstag: | 09:00 – 12:00 Uhr (nur von Oktober bis April) |

Verschiedenes

Schwemmholz lernt laufen und fliegen

Gesteckt voll war das Café in der Lände bei der Eröffnung der Ausstellung zum zwölften Kressbronner KunstCampus. Kein Wunder, denn neben dem Künstler dürfen auch die Teilnehmer*innen die Arbeiten zeigen, die unter seiner Leitung entstanden sind.

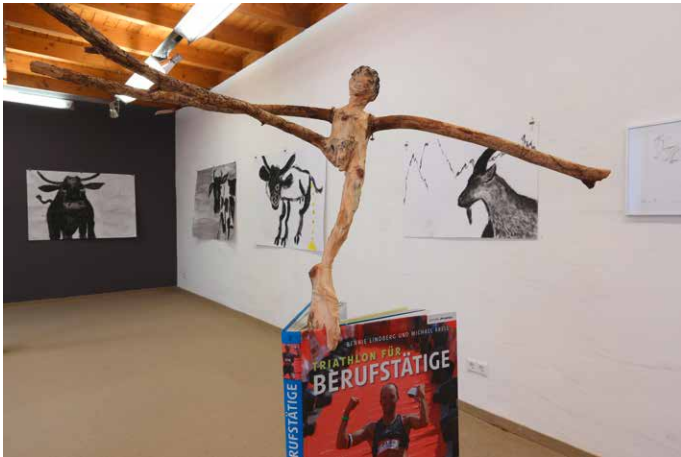


Bild: Kees Tillema

Etwas war diesmal anders: Auch Künstler Thomas Putze war davon ausgegangen, dass die Schülerarbeiten in einem eigenen Raum zusammengefasst würden, quasi als Hinführung zu seiner Einzelausstellung. Doch was während des KunstCampus entstanden war, habe ihn selbst so fasziniert, dass er die Arbeiten kurzerhand hineinnahm in seine Ausstellung, so dass eine ganz eigene Symbiose entstand. Er habe den Teilnehmern bewusst keine Aufgabe, sondern einen kreativen Freiraum gegeben, damit sie selbst „laufen lernen“. Wo eine Idee entstand, hat er dann mit dem nötigen Werkzeug und Knowhow weitergeholfen.

Ihn selbst kennzeichne bei seinen Arbeiten „der schnelle Blick“, sagte Organisatorin Gudrun Teumer-Schwaderer. Doch hinter dem schnellen Blick, dem schnellen Entwurf stehe jahrelange Übung und Erfahrung. Nicht die Perfektion sei ihm wichtig – einer perfekten Oberfläche könnte die Seele fehlen – sondern das Erkennen von Möglichkeiten, die beispielsweise in einem Stück Schrott oder Schwemmholz stecken. Dazu Thomas Putze: „Ich lasse mich gerne verführen, bin sehr anfällig für Störungen – erst beim Zupacken, Verformen, auch beim Kaputtmachen baut sich eine große Energie auf.“ Aus dem Prozess herauswürden dann die Dinge passieren, würden oft überraschende Werke entstehen.

Für Gudrun Teumer-Schwaderer hatte schon der Auftakt, der gemeinsame Gang zum See, um nach Schwemmholz zu suchen, etwas Magisches. Auch wenn die Freiheit die Schüler zunächst etwas verunsicherte, hätten sie schnell „laufen gelernt“.

Wie die Teilnehmer berichteten, hat es ihnen viel Spaß gemacht zu lernen, wie man mit Werken umgeht, was man auch daheim machen könnte: „Es war etwas ganz Neues, ich komme nächstes Jahr ganz sicher wieder.“

Geht man durch die Ausstellung, fällt es immer wieder schwer, die Bilder und Objekte des Künstlers von den Schülerarbeiten zu unterscheiden. Erst die Liste der Werke, bei der Thomas Putzes Name ganz selbstverständlich zwischen sechzehn anderen Namen steht, gibt Aufschluss. Immer neue Fantasiegebilde rei-

hen sich aneinander, ob in Bleistift, Edding, Gouache oder Kuli auf Papier oder Kombinationen aus Arve, Fichte, Fundholz mit Stein, Metall, Draht oder Glas. Ob eine kaputte Tastatur oder Trompete, alles Erdenkliche hat in die Ausstellung gefunden – es gibt viel zu schauen, zu staunen und auch zu schmunzeln.

Dass eine kaputte Trompete oder ein umfunktioniertes „Flügelhorn“ auch noch Töne von sich geben kann, das hat an der Vernissage ein kleines „Musiker“-Trio zusammen mit dem Künstler zu Ohren gebracht...

Die Ausstellung ist bis 11. Oktober, jeweils Freitag und Samstag von 15:00 bis 17:00 und Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr zu sehen. Eine Führung ist am 11. Oktober um 16:00 Uhr.

Schwäbische Zeitung, Christel Voith

Der Nonnenbachkindergarten auf den Spuren des Apfels

Die Regenbogengruppe des Nonnenbachkindergartens war kürzlich den Äpfeln auf der Spur! Bei einem besonderen Ausflug durften die Kinder hautnah erleben, wo unsere leckeren Äpfel eigentlich herkommen und was rund um die Apfelernte alles passiert.



Gemeinsam ging es in die Apfelplantage. Dort gab es für die kleinen Apfelexperten viel zu entdecken – und natürlich durften sie auch selbst mit anpacken. Mit großer Begeisterung wurden fleißig Äpfel gepflückt. So füllten sich die Körbe nach und nach mit vielen schönen, saftigen Früchten.

Und damit ist das Apfelabenteuer noch lange nicht vorbei: In den kommenden Tagen werden die Kinder die selbst gepflückten Äpfel gemeinsam verkosten. Auch auf eine Kostprobe des Apfelsaftes, der aus den geernteten Äpfeln gepresst wird, dürfen sich die Kinder schon freuen.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Wolfgang Sommer, der die Regenbogengruppe in seine Plantage eingeladen und diesen schönen Ausflug möglich gemacht hat. Wolfgang Sommer ist Mitbetreiber von Claudis Radl Stadl. Umso schöner, dass er den Kindern mit seinem Einblick in die Apfelernte ein ganz besonderes Erlebnis schenken konnte.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim Pflücken und konnten dabei ganz nebenbei viel über die Natur und den Weg des Apfels vom Baum bis zum fertigen Saft lernen.

Vielen Dank, lieber Wolfgang, für diesen schönen und erlebnisreichen Vormittag!

Ein besonderer Kirchenbesuch im Kindergarten – Gottesdienst zum Heiligen St. Michael

Am vergangenen Dienstag machten sich unsere Kinder des Kindergartens St. Michael gemeinsam mit Lisa Fahrner (Kindergartenbeauftragte Pastoral), auf den Weg zur Kirche. Das Ziel war ein Kindergottesdienst zum Heiligen Michael, der jedes Jahr am 29.09. gefeiert wird. Der Heilige Michael steht für Gerechtigkeit und Barmherzigkeit und gilt als Schutzengel.



Die Kinder wurden freundlich in der Kirche empfangen. Lisa Fahrner erklärte den Kindern, wer der Heilige Michael ist und wofür er steht: Mut, Gerechtigkeit und Schutz. Wir hörten von der Legende des hl. Michael wie er mit einem hungrigen Drachen kämpfte um die Prinzessin zu beschützen. Wie mutig Michael war, was er sich getraut hat, weil Gott bei ihm war, weil er sich auf Gott verlassen hat. Gemeinsam sangen die Kinder Lieder und Sprachen über den hl. Michael. Zum Abschluss wurde zusammen noch ein Gebet gebetet.

Der Ausflug in die Kirche und der Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Michael waren eine spannende Erfahrung für die Kinder um herauszufinden, wer denn dieser Michael war, nach dem unser Kindergarten benannt ist

Kreativ- Nachmittag Kressbronn

Der Berg (Pfänder) rief...

Die Teilnehmerinnen des Kreativ-Nachmittags Kressbronn, folgten dem erneuten geplanten Ausflug von der Gründerin Andrea Grabe, zum Pfänder in dem Alpengasthof Schwedentanz. Bei leckeren Speisen und Getränken, verbrachte man bei herrlichen Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, nette Stunden. Am Nachmittag ging es per Schiff zurück zum Landungssteg nach Kressbronn, wo es gemeinsam zum Abschluss noch einen Absacker gab.



Kressbronner Schulen

Herzlich willkommen an der Nonnenbachschule – unsere neuen Erstklässler sind da!

Ein besonderer Tag für die Nonnenbachschule: Am 17. September 2026 wurden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler der Klassen 1a und 1b feierlich eingeschult.

Aufgeregt, gespannt und voller Vorfreude kamen die Kinder mit ihren Familien zur Einschulungsfeier in die Festhalle. Dort erwartete sie ein herzlicher Empfang, den die gesamte Schulgemeinschaft gemeinsam gestaltet hatte.



Gleich zu Beginn durften die neuen Schülerinnen und Schüler erleben, dass sie an der Nonnenbachschule bereits sehnsüchtig erwartet werden: Alle Kinder der Schule begrüßten die Erstklässler gemeinsam mit der Schulhymne und dem Lied „Herzlich willkommen“. Mit viel Freude und Begeisterung erklang der musikalische Willkommensgruß von der Bühne und sorgte für einen stimmungsvollen Auftakt. Ein besonderes Highlight war anschließend der Auftritt der Klasse 4a, die ein liebevoll inszeniertes Theaterstück mit zahlreichen Musikeinlagen präsentierte. Im Mittelpunkt stand die Geschichte vom kleinen Ratzenspatz Fritz. Aller Anfang ist schwer – das muss auch der kleine Spatz Fritz erfahren. Als der schwächste seiner Geschwister stürzt er bei seinen ersten Flugversuchen in einen Kellerschacht. Doch Fritz gibt nicht auf. Mit der liebevollen Unterstützung einer Gruppe von Ratten gelingt es ihm, seine Ängste zu überwinden. Schritt für Schritt gewinnt er Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten und wächst schließlich über sich hinaus.

Eine Geschichte, die passender für diesen besonderen Tag kaum hätte sein können. Denn auch für unsere Erstklässler beginnt mit der Einschulung ein großes neues Abenteuer. Eine neue Schule, neue Lehrerinnen, neue Mitschülerinnen und Mitschüler und viele unbekannte Herausforderungen liegen vor ihnen.

Die Geschichte vom Ratzenspatz Fritz zeigt dabei auf wunderbare Weise: Mut und Erfolg hängen nicht von der Startgröße ab. Mit Unterstützung, Geduld und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten kann jedes Kind den großen Sprung ins Unbekannte wagen – und sprichwörtlich fliegen lernen.

Nach diesem tollen Empfang in der Festhalle wurde es für die neuen Erstklässler schließlich richtig spannend: Gemeinsam durften sie mit ihren Lehrerinnen hinauf in die Schule gehen und ihre allererste Unterrichtsstunde erleben. Damit begann für die Kinder der Klassen 1a und 1b ein neuer, aufregender Lebensabschnitt.

Wir wünschen ihnen viele schöne Erlebnisse, neugierige Entdeckungen, gute Freunde und ganz viel Freude beim Lernen!

Herzlich willkommen an der Nonnenbachschule, liebe Erstklässler! Wir freuen uns sehr, dass ihr da seid!

Aktuelle Woche

Freitag, 02.10.2026

19:00 Uhr Kressbronner Oktoberfest 2026, Eintritt: 10,00 €, mit Musik, Tanz und Bewirtung, Einlass ab 18 Jahren, Reservierung der Tische inkl. Getränke und Essen bis 26.09.26 unter www.kressbronner-oktoberfest.de, Treff: Festhalle, Hauptstraße 39

Samstag, 03.10.2026

11:00 Uhr Führung durch die ehemalige Bodan-Werft: Einheits-Special, „Grenzen überwinden: Die Bodan-Werft und ihre internationale Geschichte“, Kosten: 5,00 €/Erwachsene ab 18 J., 4,00 €/EBC, Anmeldung: Tel. 07543 9665-0 oder tourist-info@kressbronn.de, Treff: Brunnen am Bodan-Platz, Bodan-Werft 11,

14:00 Uhr geführte Bibelwegwanderung, kostenfrei, ohne Anmeldung, nur bei trockener Witterung, Treff: Brunnen am Bahnhofplatz, Nonnenbacher Weg 30

Sonntag, 04.10.2026

19:00 – 20:00 Uhr Saisonabschlusskonzert mit Simone Kujawa: „HEAR(i)T“, kostenfrei, mit Bewirtung, Treff: Lände, Seestraße 24

Montag, 05.10.2026

14:00 Uhr Fahrt zum Seniorenkino, Film: „Die reichste Frau der Welt“, Beginn um 15:00 Uhr, Reservierung Fahrservice: 0155 65992831 (Seniorenrat), Kosten: 3,00 €, Treff: Bushaltestelle Rathaus, Hauptstraße 19,

14:30 Uhr Seniorenrat: Kaffeeklatsch, Treff: Kapellenhof, Friedhofweg 1,

16:00 – 18:00 Uhr Boule-Spiel, für Anfänger bis Profis, kostenfrei, ohne Anmeldung, Treff: Boule-Platz, Maicher Straße 29,

17:00 Uhr Gästebegrüßung - geführter Ortsrundgang, kostenfrei, ohne Anmeldung, Treff: Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30,

17:00 Uhr Seniorenrat: Gedächtnistraining, Treff: Kapellenhof, Friedhofweg 1

Dienstag, 06.10.2026

09:00 Uhr Nordic Walking mit Trainer Roland, kostenfrei, ohne Anmeldung, Treff: Festhallenparkplatz, Untermühleweg,

14:00 – 17:00 Uhr Café Lebensfreude, betreuter Gruppentreff für Menschen mit Demenzerkrankungen, 30,00 € pro Nachmittag, Kontakt: Ute Dittmar (Gemeinwesenarbeit Stiftung Liebenau), Tel.: 07543 5600, Treff: Kapellenhof, Friedhofweg 1,

14:00 – 17:00 Uhr Kreativer Nachmittag für Jung und Alt, Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen, Anmeldung bei Andrea Grabe, Tel.: 0172-6836244, Treff: Parkkaffee, Seestraße 24,

15:45 Uhr Destillerie-Erlebnisführung mit Whisky-Tasting, Kosten: 17,00 €/Normalpreis, 15,00 €/EBC, ohne Anmeldung, Treff: Steinhauser GmbH, Raiffeisenstraße 23,

16:00 Uhr Kutschfahrt zur historischen Kabelhängebrücke, Kosten: 15,00 €/Erwachsene, 14,00 €/EBC, 7,00 €/Kind mit Sitzplatz, 6,00 €/EBC, 0,00 €/ohne Sitzplatz, Anmeldung: 07543 9665-0 oder tourist-info@kressbronn.de, Treff: Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30,

19:00 Uhr Argentinischer Tango, Kosten: 12,00 €, ohne Anmeldung, Infos: www.mare-tango.de, Treff: Werft 1919, Bodan-Werft 11

Mittwoch, 07.10.2026

10:00 – 13:00 Uhr geführte E-Bike Tour für Gäste, Fahrtstrecke: ca. 40 km, E-Bike mitbringen, kostenfrei, ohne Anmeldung, nur bei trockener Witterung, Treff: Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30,

16:00 – 18:00 Uhr Kreative Kids - Kunst aus der Natur, Kosten: 20,00 €, Anmeldung: info@hofgut-schleinsee.de, Treff: Hofgut Schleinsee, Schleinsee 3,

19:00 Uhr Offener Spieletreff für Brett- und Gesellschaftsspiele, ohne Anmeldung, Kontakt: brettspielclubkressbronn@gmail.com, Treff: Mehrzweckraum Gemeindebücherei, Hemigkofener Straße 11

Donnerstag, 08.10.2026

08:00 – 12:00 Uhr Kressbronner Wochenmarkt, Treff: Rathausplatz, Hauptstraße 19,

15:45 Uhr Destillerie-Erlebnisführung mit Whisky-Tasting, Kosten: 17,00 €/Normalpreis, 15,00 €/EBC, ohne Anmeldung, Treff: Steinhauser GmbH, Raiffeisenstraße 23

Freitag, 09.10.2026

- 08:45 Uhr Boot Camp, bitte eigene Matte mitbringen, Kosten: 15,00 €, Anmeldung: Telefon 0176 43741928, Treff: Hofgut Schleinsee, Schleinsee 3,
- 10:00 – 12:00 Uhr Boule-Spiel, für Anfänger bis Profis, kostenfrei, ohne Anmeldung, Treff: Boule-Platz, Maicher Straße 29,
- 15:30 – 18:00 Uhr Kinderbibeltage 2026, 09.10.-11.10.26, Motto: „Der letzte Anker“, für Kinder der 1. bis 6. Klasse, Treff: Evangelisches Gemeindehaus, Ottenbergweg 22

Samstag, 10.10.2026

- 09:45 – 16:30 Uhr Kinderbibeltage 2026, 09.10.-11.10.26, Motto: „Der letzte Anker“, für Kinder der 1. bis 6. Klasse, Treff: Evangelisches Gemeindehaus, Ottenbergweg 22,
- 10:00 – 12:00 Uhr Wandern mit Alpakas, Anmeldung: www.vhs-bodenseekreis.de oder Tel. 07541 2045468, Treff: Daniela Beck, Kapellenstraße 26 (gegenüber Gaststätte),
- 10:00 – 15:00 Uhr Gitarre mit Liedbegleitung: Workshop für Anfänger, Anmeldung: www.vhs-bodenseekreis.de oder Tel. 07541 2045468, Treff: Mehrzweckraum Gemeindebücherei, Hemigkofener Straße 11,
- 13:00 – 16:30 Uhr Jodel-Workshop, Anmeldung: www.vhs-bodenseekreis.de oder Tel. 07541 2045468, Treff: St.-Gallus-Saal, Haus der Musik, Pfarrweg 3,
- 13:00 – 19:00 Uhr Praxisworkshop: Verkaufsräume kreativ gestalten, Anmeldung: www.vhs-bodenseekreis.de oder Tel. 07541 2045468, Treff: Weltladen Kressbronn, Untermühleweg 3,
- 14:00 – 18:00 Uhr Boule für Einsteiger, Anmeldung: www.vhs-bodenseekreis.de oder Tel. 07541 2045468, Treff: Boule-Platz, Maicher Straße 29

Sonntag, 11.10.2026

- 16:00 – 17:30 Uhr Führung mit KunstCampus-Teilnehmenden durch die aktuelle Ausstellung, Ausstellung bis 11.10.2026, Treff: Kunstmuseum Lände, Seestraße 24

Alle Veranstaltungen finden Sie auch online unter: www.kressbronn.de/veranstaltungen

Familientreff Kressbronn a. B.

Öffnungszeiten und Gruppenangebote finden Sie auf der Homepage www.kressbronn.de/unsere-gemeinde/oeffentliche-einrichtungen/kinderbetreuung/familientreff

Kunstmuseum Lände, Seestraße 24, 88079 Kressbronn a. B.**Aktuelle Ausstellung: 18.09. bis 11.10.2026**

Infos zu Ausstellungen finden Sie unter www.kunstmuseum-laende.de

PARKKAFFEE, Seestraße 24, 88079 Kressbronn a. B.

Montag bis Mittwoch sowie Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – mind. 22:00 Uhr

Samstag und Sonntag: 9:00 – mind. 22:00 Uhr, Frühstück ab 9:00 Uhr mit Reservierung

Museum für historische Schiffsmodelle, Seestraße 20, 88079 Kressbronn a. B.

Öffnungszeiten bis einschließlich 15.10.2026:

Dienstag – Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Leserbriefe

Veröffentlichungen unter dieser Rubrik unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung. Kürzungen vorbehalten. Es besteht in keinem Fall Anrecht auf Veröffentlichungen.

Bachtobel – Einbindung des Ortseingangs

Schon manches ist über das neue Baugebiet Bachtobel und die dort absolut fremde Ortsgestalt geschrieben worden. Mittlerweile wird es Stück für Stück Realität. Es bleibt daher nur die Frage, wie kann es in seiner städtischen Flachdachgestalt in unsere Landschaft eingebunden werden. Einzig kann hierzu eine dichte Eingrünung des Baugebietes durch hochwachsende Bäume dienen als seine optische Einbindung, zugleich aber auch zu einer wichtigen Schattenbildung und Förderung der Luftbewegung. Der vergangene Hitzesommer hat uns gezeigt, dass wir in der erkennbaren Klimaveränderung in einem besonderen Maße gefordert sein werden, dabei die Gemeinde gerade



in der Ausgestaltung der öffentlichen Flächen. Sicher hat das Ortsbild, wie der Bürgermeister in der letzten Seepost schrieb, durch die Gestaltung von Grünflächen gewonnen, aber in der Klimaveränderung geht es um existenziellere Fragen. Grünflächen können optisch einen Ort aufwerten, aber als solche keinen notwendigen Schatten spenden und müssen selbst unter der Hitze leiden.

Was Grün bedeuten kann, merkt man an dem, dem Baugebiet gegenüberliegenden Hochhaus, das straßenseitig durch hohen Bewuchs eingefasst ist. Ein solcher hochwachsender Baumbewuchs sollte daher die Bachtobel-Bebauung einbinden, mehr als bisher im Bebauungsplan vorgesehen und durchgehend bis

zum Altort. Damit könnte das Baugebiet optisch angebunden werden an die zur Jahrtausendwende umgestaltete Ortsdurchfahrtsstraße, an deren Aufwertung ich durch die Pflanzung von über 60 Bäume besonders mitwirken konnte. In dieser bevorstehenden Anbindung sollte jede Fläche für schattenbildenden Baumbewuchs ausgenutzt werden. Besonders wichtig wird es vor allem sein, dass das Ortseingangsgebäude straßenseitig und Richtung geplantes Feuerwehrgebäude mit der angrenzenden Falchdachbebauung durch hochwachsende Bäume eingebunden wird. Auch wenn ein Großteil der hierfür notwendigen Fläche zur Straße hin bereits asphaltiert ist, sollte dies noch zu bewerkstelligen sein. In diesem Zusammenhang sollte bei der inneren Durchgrünung besonderes Gewicht auf die öffentlichen Flächen und Straßenräume gelegt werden. Bäume in den angrenzenden privaten Grundstücken sind bei den jeweiligen geringen Grundstücksgrößen nur begrenzt realistisch. Vielmehr sollten die z.T. über 100 m schnurgeraden Erschließungsstraßen als verkehrsberuhigte Zonen einen gliedernden und die Verkehrssicherheit fördernden Baumbewuchs erhalten, der für eine entsprechende Einbindung und Schattenbildung wirken kann. Gleichmaßen kann dies auch als ein Klima-Impuls für eine Umgestaltung all der bisher bestehenden Zone 30 Straßen im Gesamtort gesehen werden.

Hagen Binder, als Stadtplaner und Bürger

Volkshochschule Bodenseekreis

Von Business-Beauty bis Alpaka-Glück: Vielfältiges Kursprogramm in Kressbronn

Wer im Herbst Neues lernen, an seiner Ausstrahlung feilen oder einfach mal die Seele baumeln lassen möchte, findet im aktuellen Programm der Volkshochschule in Kressbronn die passenden Gelegenheiten. Drei abwechslungsreiche Kurse bieten im Oktober die perfekte Mischung aus praktischem Wissen, sportlicher Geselligkeit und Naturerlebnis.

Den Auftakt macht am **Donnerstag, den 8. Oktober 2026**, der Workshop „Business Make-up DIY“ mit Carolin Buchs. Von 19:00 bis 21:00 Uhr lernen die Teilnehmerinnen im Bildungszentrum Parkschule (Raum 124), wie sie mit wenigen Pinselstrichen ein frisches, typgerechtes Make-up zaubern, das den ganzen Arbeitstag hält. Der Kurs richtet sich an alle, die im Büro oder bei Geschäftsterminen optisch punkten und ihre Persönlichkeit unterstreichen wollen – ganz ohne „zugekleistert“ zu wirken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Schminkutensilien werden gestellt. Die Teilnahmegebühr beträgt 32,00 Euro. Es wird darum gebeten, ungeschminkt zu erscheinen.

Am **Samstag, den 10. Oktober 2026**, zieht es Naturbegeisterte nach draußen. Von 10:00 bis 12:00 Uhr lädt Daniela Beck zum „Wandern mit Alpakas“ ein. Bei der Tour durch das Kressbronner Hinterland können die Teilnehmenden die heilsame Ruhe und Gelassenheit dieser besonderen Tiere hautnah erleben. Idealerweise führt jeder sein eigenes Alpaka. Das Angebot richtet sich vorwiegend an Erwachsene, aber auch Kinder ab 10 Jahren sind in Begleitung willkommen. Der Treffpunkt ist in Betznau (gegenüber der Gaststätte in der Kapellenstraße 26). Die Gebühr beträgt 38,00 Euro. Da die Wanderung bei jedem Wetter stattfindet, sind robuste Schuhe und wetterfeste Kleidung wichtig; Hunde und Regenschirme müssen jedoch zu Hause bleiben.

Ebenfalls am **Samstag, den 10. Oktober 2026**, kommt französische Lebensfreude nach Kressbronn. Unter der Leitung von

Peter Kugel findet von 14:00 bis 18:00 Uhr ein „Boule für Einsteiger“-Kurs statt. Auf dem Bouleplatz in der Maicherstraße 29 (zwischen Sportrestaurant und Tennisplatz) führen erfahrene Ligaspieler und Trainer in die Grundlagen des Pétanque-Sports ein. Das Spiel schult die Motorik sowie die Konzentration und ist für jede Altersgruppe geeignet. Mitzubringen sind festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung und ein kleiner Lappen zum Säubern der Kugeln. Die Kursgebühr beläuft sich auf 19,73 Euro.

Für Fragen und Anmeldungen steht Ulrike Martin von der VHS Kressbronn telefonisch unter 07543 500956 oder per E-Mail an kressbronn@vhs-bodenseekreis.de zur Verfügung. Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten finden sich zudem auf der Homepage unter www.vhs-bodenseekreis.de.

Jahrhundertsommer

Dieser Sommer grinst verstohlen,
braucht sich nicht zu wiederholen,
geht vorbei und zieht den Hut,
sagt: „Nun seid mal wieder gut,
tut euch selber nicht mehr leid,
freut euch der Vergesslichkeit.“

Sommersonne sechszwanzig,
Milch war sauer, Butter ranzig,
durch die grimme Bauernhand
rieselt Erde noch wie Sand,
und durch Hitze, unbestritten,
hat auch manches Hirn gelitten. -

Weil du, Sommer, Egoist
doch auch ein Genießer bist,
lässt du's an den Reben aus,
fühlst im Weinberg dich zuhaus',
wo man dich devot begrüßt,
weil du Trauben früh verstäubt.

Kleine Beeren, wenig Saft,
aber sehr aromahaft,
rei'n sich ein in die Parade
allerfeinster Öxlegrade,
sind gesund und fruchtbetont,
weil in ihnen Sommer wohnt.

Der leckt im Bye Bye die Lippen,
tut im Geist am Glase nippen,
denn die Dramen und Miseren,
die die schöne Welt verheeren,
auch Desaster, Plagen, Dreck
trinkt mit gutem Wein man weg.

Axel Rheineck



Vereinsnachrichten

Marathon Kressbronn setzt Zeichen für das Hallenbad

Gemeinsam für das Hallenbad: Sportler, Helfer und Ehrenamtliche engagieren sich für den Erhalt der beliebten Einrichtung in der Gemeinde.

Beim Marathon Kressbronn, der am Samstag, 19. September 2026, stattfand, wurde sportliches Engagement mit einem Beitrag zum Erhalt des örtlichen Hallenbads verbunden. Im Rahmen der Veranstaltung kamen insgesamt 4.000 Euro für die Einrichtung zusammen. 3.000 Euro spendeten die Läuferinnen und Läufer, weitere 1.000 Euro steuerte die Marathon-Abteilung des TV Kressbronn bei.



von links: Steffi Henneken, 1. Vorsitzende TV Kressbronn, Jochen Stecher, 1. Vorstand Pro Hallenbad, Adrian Schneider, Orgachef Marathon

Mit der Spendenaktion wollen die Organisatoren und Teilnehmer auf die Bedeutung des Hallenbads für die Gemeinde aufmerksam machen. Die Einrichtung wird unter anderem von Schulen und Vereinen genutzt und ist zugleich ein wichtiger Ort für Schwimmsport, Bewegung und Freizeit aller Generationen.

Die Aktion knüpft an den Gemeinschaftsgedanken des Marathons an. Neben den Sportlerinnen und Sportlern tragen zahlreiche Helferinnen und Helfer sowie Ehrenamtliche zum Gelingen der Veranstaltung bei. Mit der Spende wurde dieses Engagement über den eigentlichen Wettkampf hinaus auf eine wichtige Einrichtung der Gemeinde ausgeweitet.

Der Förderverein des Hallenbads bedankt sich bei allen Beteiligten im Namen des Hallenbads für die Unterstützung. „Gemeinsam bringen wir das Hallenbad auch noch ins Ziel!“, sagt der Vorstand des Fördervereins.

Die Spende wird dem Erhalt des Hallenbads zugutekommen. Auch wenn eine solche Spende den finanziellen Herausforderungen der Einrichtung nur einen Teil entgegensetzen kann, steht sie für das Engagement vieler Menschen in Kressbronn und der Region – und für den Wunsch, dass das Hallenbad auch künftig seinen Platz in der Gemeinde behält.

Start der Liga-Saison der TVK-Turnerinnen

Am Sonntag, 4.10.26 findet der erste Wettkampf der Kreisliga A des STB in Ailingen in der Schulsportthalle statt. Wettkampfbeginn ist 11 Uhr, Zuschauer sind herzlich willkommen.

Die Kletterabteilung am Fels

Nach Feldkirch ging es vergangenes Wochenende - zum Sportklettern und frische Luft genießen.

Mit einer kleinen Runde, aber dafür großen Vorfreude fuhren wir am Sonntagvormittag los in Richtung Klettergarten Nofels. Stark vertreten war diesmal die Jugend, das überraschend warme Spätsommerwetter war allerdings für alle zum Genießen.



Mit gemütlicher Stimmung, Plaisir-Kletterei und sogar leichten Zwei-Seillängen-Touren war der Tag ratzfatz fortgeschritten und die Zeit stand erschreckenderweise schon auf „Heimfahrt“.

Apropos kleiner Schreck: Die oberen Seillängen waren etwas bröseliger als von unten zu vermuten ließ, was allerdings auch noch einen kleinen Abenteuer-Faktor einbrachte.

Alles in allem also ein gelungener Ausflug, wir freuen uns zumindest schon wieder auf die kommende Saison der TVK-Ausflüge.

Eure Abteilung Klettern und Bouldern

Mehr Infos unter www.tvkressbronn.de/abteilung/klettern oder auf Instagram: https://www.instagram.com/tvk_klettern_bouldern

Sportverein Kressbronn e.V.

Am 12.09.2026 veranstaltete der SV Kressbronn im Eichert seinen Tag der offenen Tür bei bestem Wetter. Ziel dieses Events war es, den Menschen in Kressbronn und im Umland etwas für deren große Unterstützung zurückzugeben und zugleich allen Interessierten eine Möglichkeit zu bieten, den Fußballverein kennenzulernen. Denn beim SV Kressbronn kann jeder der möchte einen Platz finden.



Den ganzen Tag über konnten sich die Besucher an verschiedene Stationen versuchen. Neben einer gut besuchten Hüpfburg gab es einen XXL-Kicker, bei dem man als Person das Kicker-männchen wie beim Tischfußball war. Zudem gab es die Möglichkeit, die eigene Treffsicherheit sowohl beim Torwandschießen, als auch an einer XXL-Fußballdartscheibe unter Beweis zu stellen. Über den Tag verteilt gab es auch immer wieder Fußballturniere in denen alle Kinder auf faire Teams verteilt um die Siege spielten. Das Vereinsheim konnte besichtigt werden und anhand eines Kurzfilms konnte man sich über den Verein mit einem Mix aus Geschichte, Entstehung, Hintergründe und Erfolge informieren. Fürs leibliche Wohl war natürlich ebenfalls u.a. mit der legendären Stadionwurst, den Schinken-Käse-Seelen, Pommes und kühlen Getränken gesorgt.

Bedanken möchten sich der SVK bei allen Unterstützern und Sponsoren für diesen wundervollen Tag. Unsere Unterstützer waren:

Steinhauser Weinkellerei, Firma Klawitter, Wenglor Sensoric, Gasthaus Max&Moritz, JessBoss, Hotel Torkel, LesBar, PAPIER & BUCHLADEN, Ravensburger, WOMA-Teamsport, Bäckerei Rundel, Bäckerei Berkmüller, Strandbad Kressbronn

Im ASSBAU-Stadion finden an diesem Wochenende folgende Heimspiele unserer Jugendmannschaften statt:

Freitag 02.10.:

17:15 Uhr; E-Juniorinnen:

SGM SVK/FVL – SGM Brochenzell/Meckenbeuren

18:30 Uhr; E-Junioren:

SVK III – SGM Schnetzenhausen/Fischbach

Samstag 03.10.:

12:15 Uhr; D-Junioren: SVK II – Spvgg Lindau II

13:45 Uhr; D-Junioren: SVK I – TSG Ailingen II

15:15 Uhr; C-Junioren: SVK – FC Wangen II

17:00 Uhr; A-Junioren: SVK – TSV Eschach

Sonntag 04.10.:

13:00 Uhr; B-Junioren: SVK – FV Olympia Laupheim II

Nachbarschaft

Lesung mit Rita Schade und Hajo Fickus im Kavaliergebäude in Tettang

Zur letzten Lesung der Serie „wortTTkunst“ laden am Sonntag, 11. Oktober, Rita Schade aus Tettang und Hajo Fickus aus Wangen/A. ins Kavaliersgebäude, Schlossstraße 2, in Tettang ein. Die Lesung beginnt um 15.30 Uhr und ist Teil des Rahmenprogramms zur Ausstellung „wortTTkunst“.

Die Bilder von Silke Sautter-Walker geben den Anstoß: Autorinnen und Autoren der literarischen Vereinigung Signatur antworten darauf mit ihren Texten. Zum Abschluss der Reihe präsentieren Rita Schade und Hajo Fickus ihre literarischen Perspektiven auf die ausgestellten Werke.

Weitere Infos unter www.signatur-literatur.de

Soziale Einrichtungen

Sozialstation St. Martin

Kranken- und Altenpflege – Nachbarschaftshilfe – Familienpflege. Sprechzeiten: Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Klosterstraße 35, 88085 Langenargen, Telefon 075 43/12 70

Konzett – Pflegedienst

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Medizinische Nachsorge, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienste, Familienpflege. Schillerstraße 14, 88069 Tettang. Telefon 075 42/95 20 74 oder Mobil 01 71/75 08 125

AmbuCare Eriskirch

Ambulante Pflege, Tagespflege
Tanja Schober, Telefon 07541/3864833
Mariabrunnstraße 71, 88097 Eriskirch

Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung

St.Gallus-Hilfe gGmbH, Karlstraße 28, 88069 Tettang
Kontakt: Telefon 075 42/95 10 44, adtt@st.gallus-hilfe.de
Wir unterstützen auch in Kressbronn und Langenargen.

Ambulante Hilfen für Menschen mit Behinderung

Diakonie Pfingstweid e. V., Hegenenstraße 2, 88069 Tettang
Kontakt: 075 42/97 04 08, ambulantehilfen@pfingstweid.de

Hilfe im Alter – Anlaufstelle für Senioren und Angehörige

Die offene Sprechstunde findet immer donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr in der Wohnanlage „Kapellenhof“ Friedhofweg 1 in Kressbronn statt. Einfach ohne Voranmeldung vorbeikommen. Telefon 075 43/95 29 326

Alten- und Pflegeheim Haus St. Konrad

Kurzzeitpflege und Dauerpflege, Telefon 075 43/96 03 - 100

Hospizgruppe Kressbronn

Einsatzleitung Telefon 01 52 06 34 36 85

Nachbarschaftshilfe Kressbronn

Einsatzleitung Monika Baumann.
Sprechstunde donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr in der Wohnanlage „Kapellenhof“, Friedhofweg 1 in Kressbronn.
Telefonisch täglich zu erreichen unter 075 43/96 42 67

Kinder- und Jugendtelefon

Anonyme Gesprächsmöglichkeit für Kinder und Jugendliche des Deutschen Kinderschutzbundes Friedrichshafen, Telefon 08 00/1 11 03 33, Montag – Freitag 15:00 – 19:00 Uhr (außer während den Sommerferien). Der Anruf ist kostenfrei.

Elternstresstelefon

Telefon 08 00/1 11 03 33, Montag und Donnerstag von 9 – 11 Uhr (außer während den Sommerferien). Der Anruf ist kostenfrei.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Katharinenstraße 16 (Haus der kirchlichen Dienste)
88045 Friedrichshafen, Telefon 075 41/30 00 40

„Frauen helfen Frauen“ – Notruf

Hilfe und Beratung für Frauen und Mädchen bei Misshandlung und Vergewaltigung: Mo, Di, Do von 9:00 – 12:00 Uhr, Fr von 15:00 – 17:00 Uhr; Telefon 075 41/2 18 00

Trennung und Scheidung: Montags von 19:30 – 21:00 Uhr
Friedrichshafen-Fischbach, Telefon 075 41/2 18 00

Hotline „Essstörungen“

Dienstags von 18:00 – 20:00 Uhr, Telefon 075 41/30 00 60

Je älter das Fahrzeug, desto höher der Rabatt

Für Ihren Volkswagen Pkw ab einem Alter von 4 Jahren erhalten Sie **Fahrzeugalter x 2 = Rabatt in %** auf ausgewählte Volkswagen Original Teile*

bis zu 30% Rabatt



B Autohaus Biggel

Autohaus Biggel GmbH | Das Familienautohaus
Volkswagen Service
Hauptstraße 42
88079 Kressbronn

07543 / 96 11-0
info@autohaus-biggel.de
www.autohaus-biggel.de

*Angebot gilt für Privatkunden und deren Volkswagen Pkw FIN älter vier Jahre ausgenommen sind Fahrzeuge FIN beginnend mit WV1, WV2, WV3, WV4, WV5. Der Maximalrabatt beträgt 30% ab dem 15. Fahrzeugjahr. Rabatt gilt für ausgewählte Volkswagen Original Teile im Rahmen der Reparatur. Ausgenommen sind Schmier- und Betriebsstoffe und Lacke. Aktion Gilt bis 31.12.2026.

Jürgen Hohl

Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Verkehrsrecht
Erbrecht
Familienrecht



Hohl / Anwaltskanzlei

Argenweg 50
88085 Langenargen

T 07543/3029218
F 07543/3029222
post@hohl-anwalt.de
www.hohl-anwalt.de

NABU

Dein Garten. Mein Zuhause.

Mach deinen Garten zu einer
Augen- und Bienenweide!

Ideen und Tipps unter
www.NABU.de/gartenvielfalt



Foto: HamburgNews/Adobe Stock




NABU

WAS KRABBELT DENN DA?

Teste jetzt dein Wissen mit
dem NABU-Insektentrainer!

WWW.INSEKTENTRAINER.DE

Foto: NABU/CEWE/Manek/Mirzajewski

ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90 € – 15,00 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote
(Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

*Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de



**Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!**



*... und überall sind Spuren Deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern und uns glauben lassen, dass Du da bist.*

In Dankbarkeit für unseren langen gemeinsamen Weg nehmen wir traurig Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma



Sieglinde „Linde“ Martin

geb. Danner

* 12. November 1938 † 20. September 2026

In Liebe

Dein Hans

Sonja mit Vico

Carina mit Walter

Sabine mit Andi

Lucas, Marco, Ruth, Nadja, Emilia, Leonardo
und alle Angehörigen

Trauerfeier am Dienstag, den 6. Oktober 2026 um 15.00 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Neuen Friedhof in Kressbronn. Die Urnenbeisetzung findet anschließend im engsten Familienkreis statt.

**Bauplatz Eckgrundstück
in Nonnenhorn im Gehen**
ca. 580 m² voll erschlossen.
EFH- sowie DHH-Bebauung
möglich, zu verkaufen.
Preis je m² 1400.- Euro.

Bei Interesse Kontakt
E Mail: noho.bau@gmail.com
oder Telefon 07543 49770

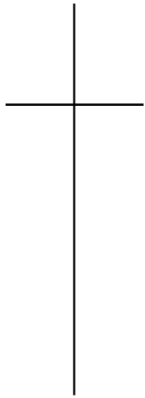
Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil

Wir freuen uns über
jedes Angebot.

Tel.: 0179-4205345

Redaktionsschluss:

Dienstag 12.00 Uhr



*Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.*

Hildegard Ellenrieder

geb. Schmid

* 21. April 1936 † 10. September 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Gaby, Conny und Gela mit Familien

Kressbronn, den 2. Oktober 2026

Trauerfeier am Freitag, den 9. Oktober 2026 um 14.00 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Neuen Friedhof in Kressbronn.

Die anschließende Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Familie Ellenrieder, Hauptstr. 25, 88079 Kressbronn a. B.



Grabmale Wachter

Die Kunst des Steins



Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566

Mobil 0172-834 08 94

Kressbronn 0 75 43-50 400

www.grabmale-wachter.de

Hilfe, die weiter reicht.

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln



www.help-ev.de

Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.

Zu viele arme Kinder sind übergewichtig oder ernähren sich einseitig. Für diese Kinder setzen wir uns ein. Nur mit guter Ernährung können sich Kinder körperlich gesund entwickeln.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11
Bank für Sozialwirtschaft



Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

DON BOSCO
Straßenkinder

Informationen unter
www.strassenkinder.de
Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10



KÜCHEN

Markenqualität vom Spezialisten

Küchenmodernisierung Geräte + Arbeitsplattentausch

Möbel • Türen • Küchen
Werkstätte für
individuellen Innenausbau

**Schreinerei
Küchenstudio
Rechtsteiner**



Sandgraben 4
88142 Wasserburg
Telefon (08382) 9858-0
Telefax (08382) 9858-38
info@rechtsteiner.de
www.rechtsteiner.de

Anzeigen bringen Erfolg!

Angebote

gültig vom 30.09.-06.10.2026

Frisches Schweinefilet mager und zart	100 g	1,49 €
Soße Bolognese Frick & Fertig	500 g	5,99 €
Bauernschinken heiß gegart	100 g	1,99 €
Bierschinken mit magerer Fleischeinlage	100 g	1,99 €

SUPER Sonderpreis!
Tellersülze
mit feinem kaltem Braten
Stück 3,90 €

SNACK der Woche!
Schinken-Käse-Seele
der Klassiker
Stück 3,50 €

Metzgerei Frick - Seestraße 21 - 88079 Kressbronn am Bodensee

Lindinger Immobilien

**Ihr Immobilien-Partner
am Bodensee**

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

Kaufen oder verkaufen?

Ich berate Sie!

Nadine Severin
T 07541 704-8139

Ihr starker Partner rund um Immobilien.

leben-am-bodensee.de/immobilienmakler

50

JAHRE

1976 - 2026

Zeit für uns, „Danke!“ zu sagen!

Vor 50 Jahren legte Karl Göser mit Mut, Leidenschaft und handwerklichem Können den Grundstein für das Unternehmen GÖSER. Aus einer Idee entstand ein Betrieb, der über Jahrzehnte gewachsen ist – getragen von Vertrauen, Verlässlichkeit und dem Anspruch, für seine Kunden stets die beste Lösung zu finden.

Mit großem Engagement führte Werner Göser das Unternehmen erfolgreich weiter und entwickelte es zu einem modernen Fachbetrieb für Wärme, Wasser und Wellness. Viele Menschen haben diesen Weg begleitet: Kunden, Partner, Lieferanten, Mitarbeiter und Freunde.

Ihnen allen gilt unser herzlichster Dank. Dieses Jubiläum ist für uns jedoch nicht nur ein Anlass, auf fünf erfolgreiche Jahrzehnte zurückzublicken.

Es ist zugleich der Beginn eines neuen Kapitels. Mit Maximilian Göser und Hubert Legner übernimmt die nächste Generation Verantwortung und führt die Geschichte von GÖSER mit neuen Impulsen, frischen Ideen und dem bewährten, engagierten Team und den Werten unseres Hauses weiter.



Hattnauer Straße 6 · 88142 Wasserburg (B) · Telefon +49 (0) 8382 89720 · www.goeser-wasserburg.de